



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land

Dez. 2025 bis Feb. 2026

Kirchennachrichten



In diesem Heft

Kirchenvorstandswahl	7
Brot für die Welt	36
Ev. Werkschule	38
Ankündigungen für den Winter	42



Vorsätzlich

Gute Vorsätze halten oft nicht über jene Nacht hinaus, in der wir uns in netter Runde mit Sektglas in der Hand zuprosten. Sie entstehen auf dem Zahnarztstuhl. Bei mir zumindest. Nach sowas sind sie auch wirkungsvoller und nachhaltiger.

Damit sich etwas im persönlichen Verhalten ändert, braucht es eine innere Bereitschaft. Sie entsteht nicht allein durch schlechtes Gewissen über die eigene Nachlässigkeit. Oft hilft eine Begegnung. Aber nicht, wenn mir ein Erklärbar erklärt, warum so weitermachen schlecht und dumm wäre. Sowas ändert nichts und erhöht nur das schlechte Gewissen. Lang Gewohntes zu ändern ist tonnenschwer! Stattdessen hilft es, wenn mir gangbare Wege aufgezeigt werden. Wenn etwas doch in meiner Situation machbar wird. In der Jahreslosung 2026 sagt Gott auch über unglücklich eingeschliffenes Verhalten: Siehe, ich mache alles neu (Offb. 21,5). Vorsätzlich, sozusagen. Das lässt hoffen.

Ihr Pfarrer Philipp Pohle

Inhalt

Andacht	3
Bericht aus dem Kirchenvorstand und Pfarramtsleitung	5
Kirchenvorstandswahl	7
Rückblicke aus dem Herbst	9
Gruppen & Kreise	18
Freud und Leid	26
Kinderseite	28
Jugendseite	32
Konfiseite	33
Kita „Unter d. Regenbogen“	34
Brot für die Welt	36
Ev. Grundschule Apfelbaum	37
Ev. Werkschule	38
Ankündig. für den Winter	42
Angebote M25	49
Bunte Gottesdienste	53
Kirchenmusik	54
Termine Gottesdienste	58
Verschiedenes	70
Kontakte	71/72

Andacht zum Monatspruch für Dezember 2025

Gott spricht: **Dann wird die Sonne der Gerechtigkeit aufgehen für euch, die ihr meinen Namen fürchtet. Unter ihren Flügeln gibt es Heilung.** (Mal 3,20a nach Basis-Bibel)

Sonne, Licht und Wärme haben wir gerade nötig! Draußen ist es jetzt öfter trüb, frostig oder nasskalt. Allerdings ist nicht nur das Wetter manchmal ungemütlich und bedrückend. So fühlt es sich auch an, wenn ich übergangen oder unfreundlich behandelt werde oder mir das himmelschreiende Unrecht dieser Welt bewusst wird. Maleachi macht Hoffnung. Die Sonne der Gerechtigkeit geht auf!

Zunächst heißt das: Gott nimmt uns ernst und in die Pflicht. Wir sind gefragt. Ich kann, Sie können für Gerechtigkeit sorgen. Das hat etwas Ermutigendes: Was ich tue, bewirkt etwas. Gott selbst sorgt dafür, dass wir den Unterschied sehen werden, wie es in Vers 18 heißt.

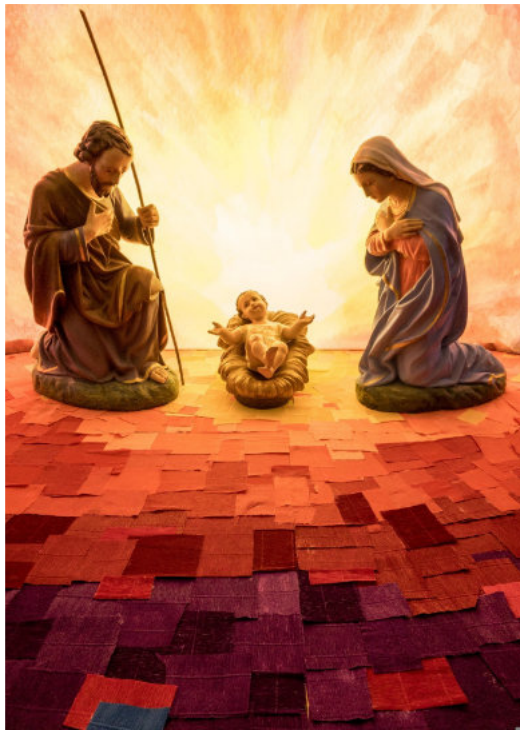
Im Maleachi-Buch werden mehrere konkrete Dinge benannt, wo Gerechtigkeit guttut:

Die Israeliten werden aufgefordert den Zehnten Teil ihres Einkommens Gott zu opfern. (V. 19) Jeder Euro, den ich weggebe, hat eine seriöse Hilfsorganisation oder das Kinderheim um die Ecke mehr.

Ein Zweites Beispiel: Gott fordert bei Maleachi die Männer von Israel auf (Kap. 2,13-16), ihren Frauen treu zu bleiben und „wer noch halbwegs bei Verstand ist“ (Kap. 2,15), sie gerecht zu behandeln. Es kommt eben auch auf Sie und mich an, wenn es um gleiche Rechte zwischen den Geschlechtern geht. In den Begegnungen und bei der nächsten Wahl. Dass wir Christen durch die Taufe in Christus alle „eins“ sind (Galater 3,27.28), macht etwas: Jesus Christus befreit uns (nach und nach) von der jahrtausendealten Bevormundung von Männern gegenüber Frauen. Er prägt unsere Sicht aufeinander und dann auch unseren Umgang miteinander. Sie und ich, wir sind ein Teil dieser aufgehenden Gerechtigkeit.

Ein letztes Beispiel: Es wird im Maleachi-Buch von der Versöh-

nung der Generationen gesprochen (V.24). Jesus stellt die Kinder in die Mitte, von denen alle lernen können in Gottes Reich zu kommen (Kap. 10,13-16). Zurzeit werden Kinder und junge Menschen sehr oft übergangen, z.B. bei Entscheidungen über Wehrpflicht, Schulden, Klimaschutz oder bei der zukünftigen Finanzierung der Renten, aber auch bei Angeboten unserer Kirchgemeinde. Ein Kind oder einen Jugendlichen ernst zu nehmen, sorgt für Gerechtigkeit. Sie also nicht zu belächeln oder zu verurteilen, stattdessen zu fragen, was er möchte oder sie braucht. Jesus hatte deren Wunsch gehört und sie gesegnet. Sie sind uns auch Lehrmeister in Sachen Angewiesensein und Vertrauen. Zum Schluss: Der Wochenspruch hat eine erfreuliche Zukunftsaussicht: Die Zeit wird kommen! Die Zeit, in der Gott endlich für vollständige Gerechtigkeit sorgt! Sätze wie: „Es wird alles immer schlimmer.“ sind falsch! Sie kommen aus der eigenen engen und kurzsichtigen Lebenswelt. Aber Gott öffnet Ihren und meinen Ho-



rizont. Die Sonne der Gerechtigkeit wird aufgehen. Es ist ebenso: Wir leben anders, ob wir Nichts oder Schlechtes oder aber doch Gutes zu erwarten haben. Der Gott der Bibel ist da ganz klar: Er macht unsere Welt gerecht und heilt uns. Dafür ist Jesus Christus geboren. Dafür ist Gott zu fürchten, ihn also ernst zu nehmen. Gott segne Sie in dieser Advents-, Weihnachts- und Winterzeit.

IHR PFARRER PHILIPP POHLE

Bericht aus dem Kirchenvorstand und der Pfarramtsleitung

Heute möchte ich meinen Bericht mit Dank und Begrüßung beginnen.

Ein besonders herzlicher Dank gilt den Mitarbeiterinnen, die mit großem Engagement in der Kirchgemeinde tätig waren. Mit ihrem Wissen, ihrer Erfahrung und ihrem Einsatz haben sie ihren Dienst nicht nur ausgefüllt, sondern sich für die Gemeinde und das Rüstzeitheim in besonderer Weise eingesetzt. Nun gehen sie in den Ruhestand:

- Frau Döring als leitende Verwaltungsmitarbeiterin zum 15. Dezember
- Frau Göllnitz als Leiterin des Rüstzeitheims zum 31. Januar
- Frau Rummler als Köchin und Hausbetreuerin zum 31. Januar
- Frau Däbritz als Reinigungsmitarbeiterin zum 31. Dezember

- Pfarrer Christoph Krebs zum 31. Dezember (Verabschiedungsgottesdienst am 28. Dezember in Börln)

Und daneben endet die Anstellung von:

- Frau Anette Wießler-Enkelmann zum 31. Dezember.

Möge Gottes Segen sie im neuen Lebensabschnitt weiterhin begleiten und sie behüten.

Herzlich begrüße ich in unserer Kirchgemeinde die neuen Mitarbeitenden, die Ihren Dienst gerade begonnen haben oder dies in den nächsten Wochen tun.

- Frau Dittert seit 1. November als neue leitende Verwaltungsmitarbeiterin
- Frau Hübner ab 1. Januar als neue Verwaltungsmitarbeiterin
- Herr Thieme ab 1. Januar als neuer Leiter des Rüstzeitheims
- Frau Schneider ab 1. Januar als neue Köchin und Hausbetreuerin im Rüstzeitheim
- Ehepaar Rummler ab 1. Januar als neue Reinigungsmitarbeiterin

Die Kirchgemeinde ist dankbar. Möge Gottes Segen sie bei ihren neuen Aufgaben begleiten.

Am 18. Januar in Oschatz und am 8. Februar in Schmannewitz werden sie in Gottesdiensten mit Gottes Segen verabschiedet und eingeführt.

Bau und Pachten

In den letzten beiden Sitzungen wurden die Sicherung der Kirchendecke in Mahlis, die Reparatur des Turmaufgangs der Klosterkirche und der elektrischen Orgel in Olganitz, die Erneuerung des Ziffernblatts an der Wermisdorfer Kirchenuhr, die Räumung mehrerer Gärten in Oschatz und Arbeiten an mehreren Läuteanlagen beauftragt.

Daneben wurde eine Kostenschätzung zur Sanierung des Gemeinderaumes im Pfarrhaus Lampertswalde beauftragt. Auch Anträge für Förderungen wurden auf den Weg gebracht.

Haushalt

Der Haushalt für 2024 ist mit einem Überschuss abgeschlossen. Aus dem Überschuss haben die Ortsausschüsse für besondere Vorhaben vor Ort oder Baumaßnahmen ihren Anteil nach Gemeindegliederzahlen bekommen. Das Haushaltsjahr 2025 geht dem Ende entgegen. Die Kollekten und das Kirchgeld sind noch unter dem Ansatz.

Der Haushalt für 2026 steht auf der nächsten Sitzung an. Die geringer werdenden Zuschüsse der Landeskirche führen bei uns zu

Kürzungen gegenüber der vergangenen Jahre.

Friedhof

Der Friedhofsausschuss hat die Erstellung einer gemeinsamen Friedhofsordnung fast abgeschlossen. Auch an der Friedhofskonzeption wurde mit Vertretern des LKA und des RKA weitergearbeitet. Nun heißt es mit den erarbeiteten Zahlen erste Schlussfolgerungen zu ziehen, um Erkenntnisse und Handlungsoptionen zu sammeln und dies für die weiteren Planungen fruchtbar zu machen. Dazu gehören die Fragen nach den Begräbniszahlen, nach Grabarten und nach den Bedürfnissen der Anwohner*innen. Friedhöfe sind nicht nur Orte der Trauer und des Trostes, sondern auch Orte der Begegnung und des sozialen Miteinanders.

Rüstzeitheim

Auch für das Rüstzeitheim hat der Kirchenvorstand einen Ausschuss beschlossen. Dieser soll nun in den nächsten Sitzungen besetzt werden. Die konzeptionelle Arbeit und Erneuerung der digitalen Erreichbarkeit stehen dann auf der Tagesordnung.

ANGELA LANGNER-STEPHAN



2026 – Wahl des Kirchenvorstandes

Wie jede Kirchgemeinde in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens wird auch unsere Gemeinde von den Frauen und Männern des Kirchenvorstandes geleitet. Alle sechs Jahre werden die Mitglieder neu gewählt. Im September 2026 ist es wieder soweit.

Der Kirchenvorstand leitet die Kirchgemeinde und sorgt für ein gutes Zusammenspiel der unterschiedlichen Bereiche der Gemeindegliederarbeit. Er trägt Verantwortung für geistliche Aufgaben, berät und entscheidet in rechtlichen und finanziellen Angelegenheiten und über notwendige Strukturveränderungen. Er beschäftigt sich mit konzeptionellen Fragen und Schwerpunktsetzungen.

Insbesondere trägt er Sorge für:

- ✓ die regelmäßige Durchführung und würdige Gestaltung der Gottesdienste und Veranstaltungen,
- ✓ die Vielfalt und Pflege der Kirchenmusik,
- ✓ die Erprobung neuer Formen der Gemeindegliederarbeit und für die Wahrnehmung diakonischer Aufgaben,
- ✓ die Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit und die Bildungsaufgaben,
- ✓ die missionarische Ausstrahlung und die Öffentlichkeitsarbeit,
- ✓ den Einsatz der finanziellen Mittel und die Verwaltung der kirchlichen Gebäude,
- ✓ die Anstellung von hauptamtlich Mitarbeitenden und die Gewinnung und Begleitung Ehrenamtlicher.

Die ehrenamtliche Arbeit im Kirchenvorstand ist anspruchsvoll und gleichzeitig bereichernd. Sie kostet Kraft und Engagement, gibt aber auch neue persönliche Impulse.

Das sollten Sie mitbringen:

- ✓ Ihre Zeit für die monatlich stattfindenden Kirchenvorstandssitzungen, die Mitarbeit in Ausschüssen und die Mitwirkung an Gottesdiensten
- ✓ Ihre Bereitschaft zur Beschäftigung mit den verschiedensten Fragen der Gemeindegarbeit
- ✓ Ihre Erfahrungen aus Gemeinde, Beruf und Familie

Das möchten wir Ihnen mitgeben

- ✓ Erfahrung in der Gremienarbeit
- ✓ Horizonterweiterung durch Kontakte, Gespräche und neue Impulse
- ✓ Stärkung im Glauben und in der Gemeinschaft

Damit wollen wir Sie unterstützen

- ✓ Informations- und Arbeitsmaterial für die Arbeit im Kirchenvorstand

✓ Fort- und Weiterbildungsangebote

Fragen? - Interesse! Bitte sprechen Sie die Mitglieder des Kirchenvorstands oder die Mitarbeitenden an.

ANGELA LANGNER-STEPHAN

Im Februar

Aufgeschlossen sein,
ein Lächeln wagen
für Menschen, die anders sind
als du selbst.

Den Argwohn beiseitelassen,
neugierig bleiben,
die Tür öffnen,
gespannt, wer da klopft.

Hände reichen,
spüren, wie das
zunächst fremde Gesicht
immer vertrauter wird.

Ich wünsche dir das Glück,
freund:innenselig zu sein.

TINA WILLMS

Rückblicke aus dem Herbst

POSAUNENCHOR BORNA AUF REISEN- WOCHELENDE IM ZEICHEN DER BLÄSERMUSIK

Wie in jedem Jahr unternimmt der Posaunenchor, als Dankeschön, einen Ausflug mit den Angehörigen in die nähere oder auch weitere Umgebung.

In diesem Jahr ging es am letzten Augustwochenende in die Oberlausitz.

Vom Freitag bis Sonntag waren wir zu Gast im Hotel "Alter Weber" in Cunnewalde. Da für den Samstag unser Konzert „Von Bach bis Beatles“ geplant war, gab es natürlich am Ankunftstag auch noch eine kleine Probe.

Der Samstagvormittag stand zur freien Verfügung.

Die Mehrzahl traf sich aber auf der Kegelbahn im Haus zu einem Wettbewerb, den die Unterstimmen gegen die Oberstimmen gewannen. Es war eine tolle Stimmung. Ab Mittags dann Durchlaufprobe und Sound-

check in der größten evangelischen Dorfkirche in Europa (2.600 Besucher). Nach einer Kirchenführung dann unser Konzert, welches von rund 100 Gästen besucht wurde und mit einer Zugabe und dem Oberlausitzlied zu Ende ging. Der Abend fand nach einem reichhaltigen Buffet, vielen lustigen Beiträgen und interessanten Gesprächen seinen Abschluss.

Am Sonntagvormittag übernahmen die Bläserinnen und Bläser dann die gesamte musikalische Begleitung des Gottesdienstes.

So fand ein schönes Wochenende seinen würdigen Abschluss und der Posaunenchor eine weitere Stärkung im gemeinsamen Musizieren. Danke allen für den Einsatz und im besonderen nochmals an die Kuchenbäcker/innen.

J. SCHMIDT/ CHORLEITER





MAHLIS

ERNTEDANK IN UNSERER GEMEINDE

Im Namen aller Klientinnen und Klienten unserer sozialtherapeutischen Wohnstätte „St. Hubertus“ in Wermsdorf möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen für die sehr reichlichen Erntegaben bedanken.

Mit großer Freude haben wir diese in den letzten Wochen als schöne Überraschung wahrgenommen und konnten gemeinschaftlich Ihre Gaben verarbeiten. So wurde fleißig Marmelade eingekocht, Obst als Kompott eingeweckt oder Kuchen gebacken. Auch alle anderen Köstlichkeiten erfreuten sich großer Beliebtheit!

Im September feierten wir im „St. Elisabeth“ in Wermsdorf unser regionales Erntedankfest im CSW. Klienten aus der ganzen Region kamen zusammen und dankten für die zahlreichen Erntegaben. Gleichzeitig konnten wir den neuen Pfarrer Herrn Pohle bei uns begrüßen. Er gestaltete anschaulich und sehr musikalisch unsere Andacht. Alle Klienten und Mitarbeiter waren begeistert. Vielen Dank dafür!

CLAUDIA WEBER CSW – ST. HUBERTUS



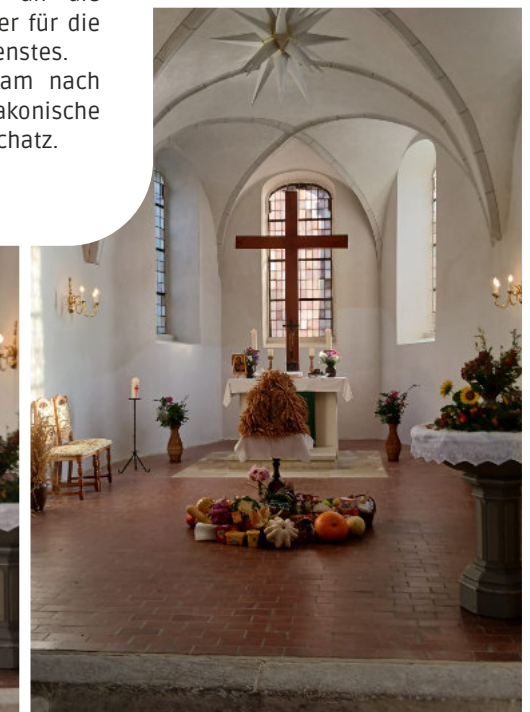
SCHMORKAU



BUCHA

Ein großes Dankeschön an die Kinder, Helfer und Spender für die Mitgestaltung des Gottesdienstes. Die Erntedankgaben bekam nach dem Erntedankfest das Diakonische Seniorenpflegeheim in Oschatz.

WELLERSWALDE



„DU bist gut behütet“- Hüte basteln zum Weltkindertag im Oschatz-Park am 20.09.

Die Kirchgemeinde war mit einer Bastelaktion dabei. Mit Unterstützung von Konfis und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen haben Kleine und Große schöne Hüte aus Zeitungspapier kreiert und kreativ verziert. Groß und Klein konnten beim Barfußpfad erspüren und fühlen: Laub, Sand, Rindenmulch, Tannenzapfen und Moos: Augen schließen und kurz in eine andere Welt eintauchen. Auf einer Präsentationswand konnte man sich über Angebote

der Kirchgemeinde im ganzen Oschatzer Land für Kinder und Familien informieren. Das ist eine bunte Palette- schaut doch mal vorbei! Ihr könnt euch noch beim Krippenspiel an eurem Ort anmelden, vielleicht ist noch ein Platz für Späteinsteiger frei. Kontaktadressen findet ihr im Gemeindeblatt bei den Gemeindepädagogen.

ANETTE WIESSLER-ENKELMANN



STADTRADELN-Aktion 2025

Zwischen dem 23. August und dem 12. September 2025 ist das Team „Kirchgemeinde Oschatzer Land“ mit 26 Teilnehmenden bei der Aktion STADTRADELN des Klima-Bündnisses an den Start gegangen. Und was ist am Ende dabei herausgekommen?

Wir sind insgesamt 4.334 km (ca. 167 km pro Person) geradelt und damit auf Platz 21 von 102 im Landkreis Nordsachsen. Der Landkreis ist mit insgesamt

363.644 km Platz 4 in Sachsen geworden.

Vielen Dank allen, die mitgemacht haben! Wir hoffen, dass ihr jeden Kilometer genießen konntet und freuen uns schon auf die STADTRADELN-Aktion im nächsten Jahr.

SOPHIA STUHR

Kirche Dahlen

Im Jahre 1475 um den Chorraum baulich erweitert. Das war in diesem Jahr Anlass 550 Jahre Kirche zu feiern. Wir haben eine Bilderausstellung gestaltet, Glasvitrine mit Dingen aus unserer Kirchengeschichte bestückt und noch kleine interessante Details entdeckt. Im Gottesdienst zu Erntedank und Kirchweih wurde das Jubiläum besonders bedacht. Es ist eine lange Zeit in der viele Generationen von Dahlenern in unserer Kirche getauft, konfirmiert, verheiratet und betrauert wurden. Unsere Kirche ist auch ein Baudenkmal mit all ihren Details. Nicht nur Gottesdienstbesucher, sondern auch Gäste von nah und fern schauen sich gern in unserer Kirche um, kommen zur Ruhe und können bei Konzerten dem Spiel unserer schönen Jehmlich Orgel lauschen. In diesem Jahr fanden umfangreiche Bau- und



Erhaltungsmaßnahmen statt. Solche großen Gebäude müssen gepflegt und erhalten werden, auch für unsere nachfolgenden Generationen. Besuchen Sie unsere Kirche zu Gottesdiensten und Konzerten und lassen Sie sich verzaubern vom Innenraum, entdecken Sie viele kleine interessante Details und bei Fragen sind wir für Sie die Ansprechpartner. Im Jahr 2026 gibt es wieder ein Jubiläum zu feiern. Unsere große Glocke wird 400 Jahre alt.

M. MAHLER

ORTSAUSSCHUSS DAHLEN/ GROSSBÖHLA

70 Jahre Rüstzeitheim

Am 28. September 2025 konnten wir 70 Jahre Rüstzeitheim in Schmannewitz feiern.

Beginn war um 10.30 Uhr mit einem wunderschönen Festgottesdienst mit Erntedank und Jubelkonfirmation. Danach ging es bei schönem sonnigem Wetter in den Garten zum Gemeindefest. Bei Bratwurst und sehr vielen leckeren Kuchen konnte der Austausch beginnen und wer wollte, konnte ein Grußwort sprechen. Um die Kinderbetreuung kümmerten sich die Ehrenamtlichen der Kinderkirche. Es waren eine Hüpfburg und Glücksrad vorhanden. Krönender Abschluss bildete das Konzert des

Frauenchores „cantus laetitia“ aus Lochau bei Halle.

Es gab nur positive Rückmeldungen, so dass es doch ein gelungener Tag war.

Herzlichen Dank an dieser Stelle, allen fleißigen Helfern, die diesen Tag vorbereitet und gestaltet haben, sowie den Kuchenbäckern.

Für die Zukunft des Rüstzeitheimes wünsche ich weiterhin zufriedene Gäste und das diese Einrichtung erhalten bleibt.

BIRGIT GÖLLNITZ

Immer zufriedene Gäste

Die Leiterin des Schmannewitzer Rüstzeitheims, Birgit Göllnitz, geht in den Ruhestand und hinterlässt ein gut bestelltes Haus.

„Wenn es das im Ort nicht mehr gäbe, würde hier sehr viel fehlen“. Das sagte die Leiterin Birgit Göllnitz zum 70. Jubiläum des Rüstzeitheims Schmannewitz, welches Ende

September 2025 gefeiert wurde. 1955 wurde das Rüstzeitheim unter Pfarrer Fischer eröffnet. So schnell wird es wohl nicht verschwinden, allerdings wird Birgit Göllnitz demnächst selbst fehlen, denn sie geht Ende Januar 2026 in ihren wohlverdienten Ruhestand. 2004 übernahm die studierte Textilingenieurin das Haus vom Pfarrer-Ehepaar Hem-



mann und führte es mit Herz, Verstand und grenzenloser Freundlichkeit. „Mein Ziel war es immer, zufriedene Gäste zu haben und ihnen wirklich jeden Wunsch zu erfüllen“, so ihr selbst gesetztes Arbeitsmotto. Dass ihr das vollauf gelungen ist, konnte man beim Festakt am Rüstzeitheim sehen, wo zahlreiche Gäste gratulierten. An ihrem Arbeitsbeginn seien es durchaus schwierige Zeiten gewesen, berichtet Birgit Göllnitz. Das Haus habe noch DDR-Standard besessen und sei stark renovierungsbedürftig gewesen. „Wir hatten nur Nachtspeicheröfen und mussten vor der Saison eine Woche vorheizen. Die Flure waren offen und das ganze Haus kalt und duster, es gab nur kaltes Wasser auf den Zimmern“, beschreibt sie die Zustände. Die Gruppen hätten den speziellen

Charme zunehmend weniger akzeptiert, und eine grundhafte Sanierung sei immer notwendiger geworden. Diese kam in den Jahren 2012/13 und brachte nicht nur den Gästen mehr Komfort, sondern auch ein neues Arbeitsgefühl für Birgit Göllnitz, die teilweise Tag und Nacht im Einsatz war. „Ich wohne ja hier im Ort und bin auch nach Feierabend oft mal fix rüber ins Rüstzeitheim gefahren. Einmal bekam ich mitten in der Nacht einen Anruf von Kindern einer Jugendgruppe, dass ein Mann im Haus herumschleiche. Aber es war zum Glück nur eine Spiegelfelgung, also Fehlalarm“, lacht sie.

Die Gruppen würden das Rüstzeitheim Schmannewitz sehr schätzen, weil es so naturnah gelegen sei und ein großes

Grundstück habe. „Da können die Kinder ungestört spielen, man kann grillen oder Lagerfeuer machen. Das finden die Leute aus der Stadt gut“, erzählt Birgit Göllnitz. Außerdem sei es ein Vollversorgerhaus mit sehr guter Küche, in der man sich auch mal Gerichte wünschen könne. Mittlerweile würden auch mehr und mehr nichtkirchliche Gruppen das Haus nutzen. „Ihr Anteil nimmt zu, ohne die geht es heute nicht mehr“. Auch für den Ort Schmannewitz sei das Rüstzeitheim ein wichtiger Anlaufpunkt, den es zu erhalten gelte, meint sie, zum Beispiel für Trauerfeiern oder Vereinstreffen. An dieser Öffnung hat Birgit Göllnitz mit ihrer fröhlichen, geradlinigen und verbindenden Art einen großen Anteil. Und an der Erhaltung des

Hauses, das sie mehr als zwanzig Jahre lang geleitet hat, sowieso. Ihre Gäste werden sie sicher vermissen. Vermutlich wird sie auch in Zukunft das eine oder andere Mal im Rüstzeitheim vorbeischauen. Ein bisschen Wehmut ist beim Abschied natürlich auch dabei: „Mir wird das familiäre Gefühl mit den Gruppen fehlen, das ich über Jahrzehnte aufgebaut habe“, bekennt die 64-Jährige. Ihrem Nachfolger wünscht sie „ein glückliches Händchen und immer zufriedene Gäste“, wie sie sagt. Ihr selbst bleibt zu wünschen, dass sie ihren Ruhestand bei bester Gesundheit genießen und mit Zufriedenheit auf ihr gutes Werk zurückschauen kann.

THOMAS BARTH

GOTT SPRICHT:
„SIEHE, ICH MACHE
ALLES NEU!“

Offenbarung 21,5

Bericht Stadtfest #Verständigungsorte in Mügeln

Beim Stadtfest am 16.8.2025. in Mügeln startete das Projekt #Verständigungsorte der Kirchgemeinde mit Stadt, Heimatverein Sorntzig und mobiler Jugendarbeit in Mügeln. Ziel war es, dass Menschen, die unterschiedlicher Meinung sind, Raum für Begegnung miteinander haben. Raum, um sich zuzuhören und auch andere Meinungen kennenzulernen. Raum, um die Geschichte meines Gegenübers kennenzulernen. Am Samstag wurde dafür von 14:00-18:00 Uhr vor dem Alten Kino ein „Verständigungsort“ geschaffen. An 5 Tischen für jede Altersgruppe (Kinder, Jugend, Youngstars, Mittelalter, Oldtimer) konnte man Platz nehmen und miteinander bei einem Glas Wasser oder einem Tässchen Kaffee ins Gespräch kommen, als Impuls gab es schön gestaltete Gesprächskarten. Beim „Wunschbriefkasten“ konnten die Stadtfestgäste

Wünsche für Mügeln einwerfen. Diese „Wünsche“ waren oft ein guter Gesprächsanhänger für manch nachdenkliches Gespräch. Für die Kinder gab es eine Buttonmaschine und einen kleinen Bücherbasar für kochlustige Menschen. Résumé: Die Sache an sich fanden viele gut. Es gab ein paar Menschen, die konkret im nächsten Jahr neu mitmachen wollen. Schön, dass verschiedenste Kooperationspartner aus Mügeln mit aufgesprungen sind. Weitere Infos zum bundesweiten Projekt: <https://www.midi.de/verstaendigungsorte>

ANETTE WIESSLER-ENKELMANN



Gruppen & Kreise Mügeln, Sornzig, Wermsdorf

Musik. Gruppen und Chöre

DONNERSTAGS 19.30 UHR
Lichterchor Wermsdorf
Kinder- und Jugendhaus,
Kontakt: Vertretung v. C. Schubert

FREITAGS 18.30 UHR
Posaunenchor Wermsdorf
in Wermsdorf

14-TÄGIG DIENSTAGS 19.30 UHR
Instrumentalkreis
Kinder- und Jugendhaus Wermsdorf,
Kontakt: Fam. Schiel (034362 33339)

MITTWOCHS 19.30 UHR
Kantorei Mügeln
im Pfarrhaus Mügeln
Kontakt: Vertretung v. C. Schubert

DONNERSTAGS 18 UHR
Jungbläuserschule in Mügeln (Gruppe 1)
im Pfarrhaus Mügeln
Kontakt: M. Zehme

MITTWOCHS 18 UHR
Jungbläuserschule in Mügeln (Gruppe 2)
im Pfarrhaus Mügeln
Kontakt: M. Zehme

DONNERSTAGS 19 UHR
Posaunenchor Mügeln
Pfarrhaus Mügeln
Kontakt: M. Zehme

MITTWOCHS 15 UHR
Kindermusik Wermsdorf
Kinder- und Jugendhaus,
15 - 15.45 Uhr, 4 bis 14 Jahre
Kontakt: Vertretung v. C. Schubert

FREITAGS 14.45 UHR
Kindermusik Schweta
Apfelbaumschule Schweta
14.45 - 15.30 Uhr, 4 bis 14 Jahre
Kontakt: Vertretung v. C. Schubert

Kinder / Christenlehre / Jugendliche

MONTAGS 16 UHR
Kidstreff - die Bibelentdecker
Schreibitz, Kontakt: B. Franke
(015904817367)

DIENSTAGS 15.30 ODER 16.30 UHR
Christenlehre Altmügeln
15.30 bis 16.30 Uhr Christenlehre,
2. - 6. Klasse;
16.30 bis 17.30 Uhr Kinderkreis, ab
4 Jahre bis 1. Klasse
Kontakt: A. Berger (0152 33974040)

MITTWOCHS 16 UHR
Christenlehre Wermsdorf
2. - 6. Klasse, im Kinder- und Jugendhaus
Kontakt: A. Berger

DONNERSTAGS 16.30–18 UHR
Kirchenmäuse
Ab 4 Jahre, Pfarrhaus in Calbitz
Kontakt: A. Berger

MI. ODER DO. ALLER 2 WOCHEN
17.30–19.30 UHR
Junge Gemeinde Wermsdorf
Kontakt: A. Berger

14-TÄGIG DO., 17.30–19 UHR
Junge Gemeinde Altmügeln
Pfarrhaus Altmügeln,
Kontakt: Zara Bishop (0162 5162254)

Erwachsenenkreise

DONNERSTAGS AB 14.30 UHR
Seniorenkreise Mügeln
im Pfarrhaus Mügeln, **11.12., 15.01., 12.02.**

MITTWOCHS 15 UHR
Seniorenkreis Wermsdorf
Pfarrhaus Wermsdorf

MITTWOCHS 14 UHR
Seniorenkreis Querbitzsch
Nächste Termine: **03.12., 21.01., 18.02.**
Kontakt: Brigitte Werner (034362 33293)

EIN DIENSTAG/MONAT 20 UHR
Ökumenischer Gesprächskreis
Kontakt: Fam. Schiel, 034362 33339

2. + 4. MI. IM MONAT 18 UHR
Bibelteilen Wermsdorf
18 Uhr einfaches Abendessen; 19 Uhr Bibelteilen, Kontakt: Sylvia Hofmann, 034364 51346

EIN DO./MONAT 19 UHR
Gesprächskreis Schreibitz
Pfarrhaus Schreibitz,
Kontakt: U. Voigt, 034362 174614

DONNERSTAGS 10 UHR
Gottesdienste in Wermsdorf „Hubertushof“
Oschatzer Str. 14, **11.12., 15.01., 12.02., 12.03.**

FREITAGS 10 UHR
Gottesdienste im Mügelner AWO-Seniorenheim
August-Bebel-Str. 10, **12.12., 16.01., 13.02., 13.03.**

MITTWOCHS 18–19 UHR
Meditativer Tanz
im Gemeinderaum Mahlis, Karl-Marx-Str. 2, **17.12., 21.01., 11.02., 18.03.**
Kontakt: Uta Riese

DONNERSTAGS 19.30 UHR
Yoga
im Pfarrhaus Mahlis, Karl-Marx-Str. 2;
Es wird um einen Unkostenbeitrag gebeten und Schnuppern ist ausdrücklich erwünscht.
Kontakt: Ch. Röber, Telefon: 034362/44334 oder 016099061297.

DIENSTAGS 8 UHR
Ökumenischer Gebetskreis
Im Pfarrhaus Mügeln

1. + 3. MITTWOCH 17.30 UHR
Go(o)d Time Bibelgesprächskreis
in Altmügeln, nächste Termine: **07.01., 21.01., 04.02.**
Kontakt: A. Wießler-Enkelmann (0162-6488910)

Gruppen & Kreise Dahlen, Schmannewitz, Cavertitz

Kinder / Christenlehre / Jugendliche

DIENSTAGS 14.30 / 15.45 UHR

Christenlehre Dahlen

im Pfarrhaus Dahlen
1./2. Klasse 14.30 bis 15.30 Uhr
3./4. Klasse 15.45 bis 16.45 Uhr
Kontakt: S. Stuhr

MITTWOCHS 12.45 ODER 13.50 UHR

Christenlehre Cavertitz

in der Grundschule
1./2. Klasse 12.45 bis 13.30 Uhr
3./4. Klasse 13.50 bis 14.40 Uhr
Kontakt: S. Stuhr

1. MITTWOCH IM MONAT 17 UHR

Christenlehre Dahlen

im Pfarrhaus Dahlen
5./6. Klasse 17.00 bis 18.30 Uhr
Nächste Termine: **04.02., 04.03., 01.04.**
Kontakt: S. Stuhr

3. MITTWOCH IM MONAT 17 UHR

Jugendtreff in Lampertswalde

im Pfarrhaus Lampertswalde
5. bis 8. Klasse 17.00 bis 19.00 Uhr
9. bis 12. Klasse 18.30 bis 21.00 Uhr
Nächste Termine: **21.01., 18.03., 15.04.**
Kontakt: S. Stuhr

Erwachsenenkreise

1. DONNERSTAG IM MONAT 14 UHR

Frauenkreis Dahlen

Im Pfarrhaus
Kontakt: M. Mahler

MITTWOCHS 16 UHR

Besuchsdiensttreffen Cavertitz

In der Kirche Sörnewitz
Kontakt: H. Schneider

MONATLICH MITTWOCHS 20 UHR

Gesprächskreis Schmannewitz-Bucha

Ort wechselnd, Kontakt: kinder-
kirche.schmannewitz.bucha@g-
mail.com

FREITAGS 10 UHR

Gottesdienst in Dahlen AWO-Seniorenheim

Max-Hupfer-Str. 14,
Nächste Termine: **05.12., 09.01., 06.02., 06.03.**

1 MAL MONATLICH

Junge Erwachsene (Luppa, Calbitz-Malkwitz)

Termine über WhatsApp-Gruppe

Gruppen & Kreise Oschatz, Naundorf, Liebschützberg

Musik. Gruppen und Chöre

DIENSTAGS 19.30–21 UHR

Gospelchor Oschatz

Klosterkirche Oschatz
Kontakt: M. Dorschel

MITTWOCHS 16–16.45 UHR

Kurrende Oschatz

Klosterkirche Oschatz
Kontakt: M. Dorschel

MITTWOCHS 19 UHR

Kirchenchor Naundorf

Pfarrhaus Naundorf
Kontakt: J. Förster

MITTWOCHS 19.30–21 UHR

Kantorei Oschatz

Klosterkirche Oschatz
Kontakt: M. Dorschel

DONNERSTAGS 19 UHR

Kirchenchor Borna

Pfarrscheune Borna
Kontakt: E. v. d. Heyde

FREITAGS 19–20.30 UHR

Posaunenchor Oschatz

Klosterkirche Oschatz
Kontakt: M. Dorschel

FREITAGS 17.30–19 UHR

Posaunenchor Borna

Pfarrscheune Borna
Kontakt: J. Schmidt

FREITAGS 19 UHR

Posaunenchor Naundorf

in den Räumen der Grünen Welle
in Naundorf

1X IM MONAT SA. 10–11.30 UHR

Instrumentalkreis Oschatz

Klosterkirche Oschatz
Kontakt: M. Dorschel

NACH ABSPRACHE

Flötenflotte

Kontakt: A. Reiprich (0162 66 98 649)

Bibelkreis / Gesprächskreise / Hauskreise

MONTAGS 14.15 UHR

Klostercafe-Treff

Klosterkirche Oschatz
Ansprechpartner: C. Sirrenberg
und M. Mehner (Tel.: 03435 927722)

01.12. Geschichten im Advent
(Lore Reichel)

08.12. „Wir sagen euch an den
lieben Advent“ (KiTa Unter dem
Regenbogen)

15.12. Weihnachtsliedersingen
(M. Mehner/ C. Sirrenberg)

12.01. Jahreslosung 2026 (Pfr. C.
Jochem)

19.01. Visueller Stadtrundgang
(U. Oehmichen)

26.01. Spielenachmittag
(Stadtbibliothek, A. Hacker)

02.02. Das Leben der Beate Uhse
(Frau Eberlein (LRA Nordsachsen))

09.02. Winterklänge
(Gesang: I. Raschke, Klavier:
K. Apitz)

16.02. Faschingsmusik
(Akkordeon: F. Lippert)

23.02. Neues aus der
Türmerwohnung (H.-G. Sirrenberg
(Verein „Rettet St. Aegidien“ e.V.))



Gruppen & Kreise Oschatz, Naundorf, Liebschützberg

1X IM MONAT MI. 19.30 UHR **Bibelgesprächskreis Liebschützberg**

wechselnde Orte, Kontakt: K. Konrad

1. DIENSTAG IM MONAT AB 18 UHR **Männerabend Liebschützberg**

Pfarrscheune Borna
Kontakt: K. Eidner

TERMIN WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN **Männerkreis Naundorf**

Im Pfarrhaus Naundorf mit Hartmut Günther
Kontakt: M. Hanns

3. MI. IM MONAT 16–17.30 UHR **Katharinentreff**

Für Frauen jeden Alters, Pfarrhaus Naundorf, nächste Termine: **17.12., 21.01., 19.02., 18.03.**
Kontakt: E. Däbritz

JEDEN LETZTEN FREITAG 20 UHR **Freitagskreis Oschatz**

Gespräche über unseren Glauben und das aktuelle Weltgeschehen, offen für alle Erwachsene, nächste Termine: **13.12. | 15 Uhr:** Adventsnachmittag mit und bei Streits | Thema: Winter-sonnenwende-Julnacht
31.01. | 10-16 Uhr: Teilnahme am Hauskreistag in Freiberg
27.02. | 10-16 Uhr: Unglaubliche Geschichten aus dem Buch der Bücher-Die Erschaffung der Welt; Kontakt: B. Oehmichen

1. FREITAG IM MONAT 19.30 UHR **Ehepaarkreis (LSB)**

Kontakt: C. Reimer

JEDEN 1. UND 3. DONNERSTAG IM MONAT, 18-19.30 UHR (AUSSER IN DEN SCHULFERIEN)

Gemeindekreis Altoschatz-Thalheim und wer Lust hat

Wir sammeln Fragen und Antworten zum christl. Glauben bei Kaffee und Tee, Bemmchen und singen und beten dazu, Ort: Kirche Altoschatz
Kontakt: J. Zehme

TERMIN WIRD NOCH BEKANNT GEGEBEN **Frauenfrühstück**

in Limbach bei Familie Albrecht,
Kontakt: R. Albrecht (034362 /37772)

1. DIENSTAG IM MONAT 14 UHR **Frauenkreis Borna**

in der Pfarrscheune Borna
Kontakt: C. Möbius

2. MITTWOCH IM MONAT 14 UHR **Frauenkreis Wellerswalde**

in Wellerswalde
Kontakt: C. Manteuffel

1X IM MONAT **Frauenkreis Ganzig**

Im Vorraum der Ganziger Kirche
Kontakt: I. Hinkel

DONNERSTAGS 10 UHR **Gottesdienst im Diakon. Seniorenpflegeheim Oschatz „Helene Schweitzer“**

Heinrich-Heine-Str. 5, **04.12., 08.01., 05.02., 05.03.**

15.30 UHR **Gottesdienst in der Collm Klinik Oschatz**

Nächster Termin: **23.12., 30.01., 20.02.**
Mittagsgebet | jeweils Freitags | 12 bis 12.15 Uhr
Kontakt: P. Liebert

Kinder / Christenlehre

MONTAG 16.30–17.30 UHR **Christenlehre Lonnewitz** Kirche, Kontakt: S. Elbel-Ochocki

MITTWOCHS 15 UHR **Christenlehre Oschatz** 1.–6. Klasse: mittwochs 15–16 Uhr in der Klosterkirche, Kontakt: S. Elbel-Ochocki

DONNERSTAGS **Christenlehre Borna** 1.–2. Klasse: 14.30–15.30 Uhr 3.–4. Klasse: 15.45–16.45 Uhr 5.–7. Klasse: 17–18.30 Uhr, nächste Termine: **29.01., 26.02., 19.03.** Die reguläre Christenlehre nach den Krippenspielproben startet wieder am **15.01.** Kontakt: K. Dorschel

1X IM MONAT SA. 10–11.30 UHR **Kinderkirche Borna** für 3- bis 6-Jährige Kontakt: K. Konrad & S. Schulze

1X MONATLICH 9.30–11 UHR **Familienzeit Zaußwitz** nächste Termine: **24.01., 28.02.;** Kontakt: K. Dorschel

1X MONATLICH 15–16.30 UHR **Familienzeit Wellerswalde** nächste Termine: **24.01., 28.02.;** Kontakt: K. Dorschel

DIENSTAGS 9–10.30 UHR **Kirchenmäuse Naundorf** Fröhliches Krabbeln und Spielen und Entdecken in Naundorf. Für Eltern gibt es Zeit zum Austausch über Alltag und alles, was einen so bewegt. Für die Kleinen gibt es immer was zu entdecken. Wir sind drin und draußen unterwegs und freuen uns auf euern Besuch! Ort: Gemeindehaus Naundorf Kontakt: Susanne Paukstadt 01578/ 7625338

ALLE 2 WOCHEN DO. 19 UHR **Junge Gemeinde Borna** in der Pfarrscheune Borna

ALLE 2 WOCHEN DO. 18 UHR **Junge Gemeinde Oschatz** in der Klosterkirche Oschatz Kontakt: S. Elbel-Ochocki

NEUE GRUPPEN UND KREISE

Neu seit Mai 2025

Seit Mai diesen Jahres hat sich für Mügeln ein Besuchsdienst zusammengefunden, der Gemeindeglieder ab 70 Jahren besucht. Es gibt eine schöne Karte, ein kleines Geschenk und ein Blümchen dazu.

Die 5 Frauen des Besuchsdienstes haben schon gute Erfahrungen gemacht und eine Menge Freude

für sich und ihre „Klienten“ erfahren und hoffen, dass es gut weitergeht. Wer sich noch dazugesellen möchte - gern!

Sigrid Schiel (Tel.: 034362/33339), Regina Standke, Martina Rexroth, Karin Ochocki und Ursula Nollau

SIGRID SCHIEL

BASTELN in guter Gesellschaft

Wer hat Lust außer mir? Ich würde gern mit fröhlichen Menschen basteln und zwar am **Freitag, den 5.12. 16 Uhr im Gemeindehaus in Wermsdorf.**

Für Kaffee kann ich sorgen. Wer kommt, bringe 3 Plätzchen und gute Laune mit, evt. eine

Bastelidee und etwas Material dazu. Es ist ein Versuch, eine Idee, nicht mehr, nicht weniger.

Es grüßt Sigrid Schiel (Anmeldung nicht nötig)

SIGRID SCHIEL

Du sollst
den **HERRN**,
deinen Gott,
lieben mit
ganzem **Herzen**,
mit ganzer **Seele** und
mit ganzer **Kraft**.

DEUTERONOMIUM 6,5



Yoga christlich Einkehrtag



SIEHE ICH MACHE ALLES NEU!

Ein Tag zum Innehalten, Atemholen und Neuwerden. Sanfte Yoga-Flows, Meditation, Stille und geistliche Impulse laden dazu ein, Gottes Erneuerung zu spüren – im Körper, Geist und Herzen.

Ob mit oder ohne Yoga-Erfahrung – du bist herzlich willkommen, um loszulassen, Kraft zu tanken und das Neue zu entdecken.

Pfarrerin Nina-Maria Mixtacki

Bitte mitbringen

- Bequeme Kleidung, Yogamatte, Decke und etwas zum Mittagessen für unser Mitbring-Buffer.
- Der Richtwert für den Teilnehmerbeitrag liegt bei 50€. Jeder zahlt, so viel er kann. Es gilt das Solidaritätsprinzip. Die Beiträge dienen der Arbeit der M25 Pfarrstelle "Yoga christlich".

**Samstag,
der 17. Januar 2026
10-16 Uhr
Pfarscheune Borna**

Anmeldung bis 3.1.2026

julia.dittert@evlks.de
Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land
Tel.: 034 35 / 93553 10



SCHUTZENGEL

Der Advent ist eine so schöne Zeit. Am Sonntag haben wir die 3. Kerze am Adventskranz angezündet. In einer Woche ist Heiligabend. Es wird allerhöchste Zeit über Geschenke nachzudenken. Die 3 Freunde August, Martin und Alfred überlegen in der Hofpause was sie ihren Eltern schenken könnten. „Am besten etwas Selbstgemachtes“, schlägt Martin vor. Das ist leicht gesagt. Etwas richtig Schönes soll es sein. Aber da hat August eine Idee. „Wir haben ganz viele Kerzenreste zu Hause. Was haltet ihr davon, wenn wir daraus selber Kerzen gießen?“ „Super Idee“ sagt Martin, „Weißt du auch richtig wie das geht? Ich habe das noch nie gemacht.“ „Na klar, das habe ich mit Mama schon mal gemacht. Kein Problem...“ erwidert August.

„Na dann, wann geht es los?“ frag Alfred „Die Zeit drängt!“ „Am besten gleich heute nach der Schule. Meine Mama will heute mit meiner Tante auf den Weihnachtsmarkt gehen. Sie wollen schon Geschenke kaufen... das kann dauern. Dann haben wir die Küche für uns.“ August ist sich sicher, dass Mama mindestens 3 - 4 Stunden unterwegs ist. Die Zeit müsste reichen. Nach der Schule treffen sich die drei Freunde bei August. Sie haben alle Kerzenreste eingesammelt die sie finden konnten. Auch Martin und Alfred haben ein paar Kerzenreste beige-steuert. Sie holen einen Topf, werfen die Kerzenreste hinein und stellen ihn auf die Herdplatte. August weiß, dass man das Wachs langsam erhitzen muss. Mit Mama hat er ja schon einmal Kerzen gemacht. Alle drei überlegen nun, wie ihre Kerzen aussehen sollen. Sollen sie verschiedene Farben haben? Plötzlich gibt es einen Knall und aus dem Topf mit dem Wachs schießt eine Flamme hoch! Erschrocken rennen die drei Jungen aus der Küche. Entsetzt sehen sie, wie die Flamme nach oben züngelt. August ruft: „Gleich brennt die ganze Küche!“ Alfred würde am liebsten nur losheulen, aber ...

auf einmal wird er ganz ruhig. Wie durch ein Wunder fällt ihm etwas ein. Papa hat ihm einmal erklärt, sie saßen zusammen an der Feuerschale und sahen versonnen in die Flammen: „Feuer braucht Sauerstoff um zu brennen.“

Auf dem Gartentisch brannte noch die Kerze vom Abendessen im Glaszylinder und Papa legte ein Tuch über die Flamme der Kerze und ... die Kerze ging aus.

Da rennt Alfred ins Wohnzimmer, holt die dicke Decke die auf dem Sofa liegt und wirft die sie über den Topf. Die Flamme erlischt. „Das war knapp!“ stöhnt Martin: „Gut, dass dir das mit der Decke eingefallen ist.“ Aus dem restlichen Wachs, das dann später etwas abgekühlt ist, formen sie nun mit den Händen noch drei Kerzen und wenn ich mir diese Kerzen betrachte, sehen sie einem Weihnachtsengel oder einem Schutzengel? ganz schön ähnlich.

Eine strahlende Adventszeit



Liebe Kinder, hier findet ihr ein kleines Kerzenrätsel.
Kreuzt richtig an und schickt mir eure Lösung an:

Astrid Berger
Wurzener Str. 27
04687 Trebsen

Die ersten sechs richtigen Einsendungen
gewinnen einen kleinen Preis.
Mit herzlichen Grüßen
Astrid Berger

KERZENRÄTSEL

1. WARUM HAT EIN ADVENTSKRANZ 4 KERZEN?

- A WEIL ES 4 ADVENTSSONNTAGE GIBT
- B WEIL 4 EINE WICHTIGE ZAHL IN DER BIBEL IST
- C JE EINE FÜR DIE 4 EVANGELISTEN

2. WIE KANN MAN KERZEN NICHT HERSTELLEN?

- A ZIEHEN
- B STOSSEN
- C GIESSEN

3. WORAUS BESTEHT DER DOCHT EINER KERZE?

- A AUS HOLZWOLLE
- B AUS SCHAFWOLLE
- C AUS BAUMWOLLE

4. WAS BRAUCHT EINE KERZE, DAMIT SIE BRENNEN KANN?

- A FEUCHTIGKEIT
- B LUFT
- C WÄRME

5. WER VERWENDETE ZUM ERSTEN MAL KERZEN?

- A DIE RÖMER
- B DIE GRIECHEN
- C DIE ÄGYPTER

6. WORAUS KANN MAN KEINE KERZEN HERSTELLEN?

- A ERDÖL
- B BIENENWACHS
- C BIENENHONIG

7. WORAUS WURDEN IM MITTELALTER BILLIGE KERZEN HERGESTELLT?

- A RINDERFETT
- B BUTTER
- C BIENENWACHS

8. WAS IST EIN „LÖSCHHÜTCHEN“?

- A WERKZEUG ZUM LÖSCHEN VON KERZEN
- B SPITZNAME DES FEUERWEHRHELMS
- C TEIL EINES KERZENSTÄNDERS

9. SEIT WANN HAT MAN WEIHNACHTSBÄUME MIT KERZEN?

- A 11. JAHRHUNDERT
- B 18. JAHRHUNDERT
- C 20. JAHRHUNDERT

10. WELCHE DIESER KERZEN GIBT ES NICHT?

- A DIE ZÜNDKERZE
- B DIE PAPIERKERZE
- C DIE KÖNIGSKERZE



WEIHNACHTSKARTEN FÜR DAS KRANKENHAUS

Auch in diesem Jahr gestalten Kinder, Jugendliche und verschiedene Gruppen und Kreise der Regionen Oschatz und Riesa Weihnachtskarten für Patientinnen und Patienten sowie Mitarbeitende der Collm Klinik Oschatz. Diese werden am Vormittag des Heilig Abend auf den Stationen verschenkt und sollen ein kleines Licht für die Festtage sein.

Wer ein Kunstwerk einbringen möchte:

Abgabe bis Mittwoch, 17. Dezember 2025
im Ev.-Luth. Pfarramt Oschatz, Kirchplatz 2

Ein herzliches Dankeschön,
auch im Namen der Klinikleitung,
Pascal Liebert stud.theol.

Krankenhausseelsorger für die Collm Klinik Oschatz



weitere
Infos

Am 10.1.2026 ziehen die Sternsinger wieder durch unsere Kirchengemeinde, **bringen den Segen** für die Häuser und ihre Bewohner und **sammeln Geld für Kinderhilfsprojekte.**

Wenn auch Sie sich vorstellen könnten, am 10.1. die Sternsinger zu empfangen, dann melden Sie sich bitte **bis zum 15.12. im Ev.-Luth. Pfarramt Oschatz.**

JUGENDSEITE

JUGENDGOTTESDIENST:

*28.12.25, 19.30 UHR
IN SEELITZ
*25.03.26, 19.30 UHR
KLOSTERKIRCHE
OSCHATZ

ANMELDUNG ÜBER
WWW.CHRISTLICHEJUGEND.DE



BIETZ

AB 13 JAHRE
VOM
01.-09.08.26 IN
PAPPENDORF

RÜSTZEITEN:

*KINDERRÜSTZEIT:

06.-10.07.26

LEITUNG: A. SCHAFFRIN

*MÄDCHENRÜSTZEIT:

06.-10.07.26

LEITUNG: S. ELBEL-OCOCKI

KINDERBAUSTELLE:

12.-17.07.26

LEITUNG: M. MÜLLER RAUBOLD



Konfiseite

Einblick in die Konfirmandenarbeit

Projekt	Gruppe Dahlen	Gruppe Oschatz	Gruppe Altmügeln
Projekt 4 – Diakonietag Einen Nachmittag gemeinsam mit einer sozialen Einrichtung kennenlernen	Der Termin am 29.11. wird wegen Krankheit verschoben.	1.11.25 Diakonisches Seniorenpflegeheim "Helene Schweitzer" Heinrich-Heine-Straße 5, Oschatz 14-18 Uhr	Caritas Wohnheim St. Hubertus Wermsdorf Gruppe A 17.01.2025 Gruppe B 31.01.2025 Jeweils 14-18 Uhr Arbeit in Projekten mit Bewohnern
Projekt 3: Teilnahme am Leben der Kirchengemeinde Teilnahme an einem Krippenspiel nach Absprache	Absprache vor Ort	Adventsfeier 04.12.25, 17.-18.30 Uhr Absprache vor Ort	Adventsfeier 03.12.25, 17.30-19 Uhr Absprache vor Ort
Projekt 2 C: Liturgie und Gottesdienst Vorbereitung zum Vorstellungsgottesdienst Vorstellungsgottesdienst	24.01.26, 10-12 Uhr 07.03.26, 10-12 Uhr 29.03.26, 10.30 Uhr Lampertswalde	22.01.26, 17-18.30 Uhr 26.02.26, 17-18.30 Uhr 05.03.26, 17-18.30 Uhr 12.03.26, 17-18.30 Uhr 15.03.26, 10.30 Uhr Kirche Borna	21.01.26, 17.30-19 Uhr 25.02.26, 17.30-19 Uhr 04.03.26, 17.30-19 Uhr 11.03.26, 17.30-19 Uhr 22.03.26, 10.30 Uhr Kirche Wermsdorf



Unter dem Thema „Grenzen überwinden“ fand der Anstoßgottesdienst in Naundorf statt. Dabei wurde schon eine Grenze überwunden mit der Musik. Die katholische St. Barbaraband spielte in der evangelischen St. Katharinakirche.

Kirchliche Kindertagesstätte

„Unter dem Regenbogen“

Mit der Döllnitzbahn unterwegs ... Wir feiern den 29. Kita-Geburtstag!

Als „Geburtstagsüberraschung“ führen wir in diesem Jahr mit der Döllnitzbahn nach Schweta. Bereits kurz nach 7 Uhr herrschte aufgeregtes Treiben im Haus. Sitzen sonst alle Kinder nach 8.00 Uhr beim Frühstück, mussten an diesem besonderen Tag bereits alle damit fertig sein. Punkt 8 Uhr ging es mit wetterfester Kleidung und Gummistiefeln ausgestattet in Richtung „Südbahnhof“ zur Haltestelle am O-Park. Dort angekommen, warteten alle ungeduldig auf das Einfahrtssignal des Zuges. „Vorsicht bei der Einfahrt des Zuges!“ und „Alle bitte hinter die weiße Linie!“ tönte es laut, als endlich die Bahn in Sicht kam. Rasch war die quirlige Menge an Kindern mit ihren Begleitern eingestiegen und ein Sitzplatz für jeden gefunden. Was gab es da nicht alles aus dem Fenster zu bestaunen ... den Rosensee, die Alpakas, den Herbst-Hof, Kühe auf der Weide, ein bellen-

der Hund, ein Traktor auf der Straße und vieles mehr. Nach Ankunft in Schweta, ging es zunächst ein Stück zu Fuß bis zum Park. Auf der großen Wiese fanden sich alle zu einem riesigen Kreis zusammen und das Geburtstagslied ertönte. Nachdem sich 29 Kinder in die Kreismitte begeben hatten und wir gemeinsam feststellten, dass 29 Jahre eine „ganz schön große Menge“ ist, hieß es „Auf den Spielplatz – fertig – los!“ Ob auf dem großen Klettergerüst, der steilen Rutsche, dem schwierigen Hangelturm, der Wippe oder der Schaukel – alle strömten aus und verteilten sich an den Klettergeräten und testeten ihre Geschicklichkeit und ihren Mut! Nach einem kleinen Picknick ging es gestärkt auf den Rückweg zur Haltestelle des Zuges. Wieder warteten alle ungeduldig auf das Einfahrtssignal der „Döllnitzbahn“.



Vorbereitungen auf den Reformationstag
Schon die Schulanfänger wissen, Reformation bedeutet - Liebe ohne Bedingung!

„Zügiges“ Einsteigen verschaffte gute Sitzplätze direkt am Fenster. Wieder gab es viel zu bestaunen. Am „Südbahnhof“ war für uns Endstation. Wir stiegen aus und schafften fast pünktlich die Heimkehr in die Kita zum Mittagessen. Nach der wohlverdienten Mittagspause und etwas Erholung nach so viel Aufregung, durften sich die Kin-

der am Nachmittag, an den von Eltern für jede Gruppe gebackenen Geburtstagskuchen stärken. Es war ein toller 29. Kita-Geburtstag! Wir danken allen fleißigen Helfern für Ihre Unterstützung.

KATRIN SCHULZE



Brot für die Welt

- das Motto der Aktion

2025/26: Kraft zum Leben schöpfen

Brot für die Welt

Wasser ist lebensnotwendig – so grundlegend wie unser tägliches Brot. Jeder Mensch braucht es zum Überleben. Und doch fehlt über zwei Milliarden Menschen der Zugang zu sauberem Trinkwasser. Dabei ist dieser Zugang als grundlegendes Menschenrecht anerkannt. Ohne Wasser gibt es kein Leben, keine Gesundheit, keine Nahrung. Solange Wasser fehlt, bleiben Menschenrechte ein leeres Versprechen.

Wer ausreichend Wasser hat, kann Land bebauen und säen und ernten. Doch das Grundwasser sinkt vielerorts ab, Regen bleibt allzu oft aus. Nur ein grundsätzlich anderer Umgang mit dem Gemeingut Wasser sichert auch zukünftig den natürlichen Wechsel von Aussaat und Ernte, unsere Ernährung. Neben Dürren bedrohen auch Überschwemmungen und steigende Meeresspiegel die Lebensgrundlagen vieler Menschen. Gerade in Ländern des Globalen Südens, die am wenigstens zur Klimakrise beigetragen haben, leiden die Menschen darunter am meisten. Wasser wird dort

zum Sinnbild für fehlende Gerechtigkeit.

Mit den Spenden der diesjährigen Aktion werden Projekte auf den Fidschi-Inseln und Uganda unterstützt. Es geht um Schutz vor dem steigenden Meeresspiegel und den Bau von Regenwassertanks wegen der anhaltenden Dürren.

Das Motto „Kraft zum Leben schöpfen“ lädt uns ein, gemeinsam aufzubrechen – für eine Zukunft, in der alle Menschen in Würde leben können, heute und in den kommenden Generationen. Es geht um im Vertrauen auf Gott, Verantwortung zu übernehmen – im Kleinen wie im Großen. Gemeinsam können wir Wirklichkeit werden lassen, was der Prophet Amos sagt: „Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“

Gehen Sie diesen Weg mit und unterstützen Sie Brot für die Welt durch Ihre Spende - einen vorgedruckten Überweisungsträger finden Sie in der Mitte der Kirchennachrichten – DANKE!

@Brot für die Welt

Ev. Grundschule Apfelbaum



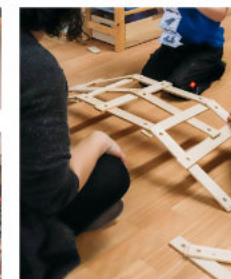
Herbstwerkstatt

Jedes Jahr kurz vor den Herbstferien findet in der Apfelbaumschule in Schweta eine fächerübergreifende Projektwoche statt. In diesem Jahr stand diese Herbstwerkstatt unter dem Thema „Bauen“. An verschiedenen Stationen lernten die Kinder verschiedene Aspekte des Themas kennen - so konnten sie Häuser, Brücken und Türme bauen, aber auch komplexe Murmelbahnen und große Eisenbahnanlagen. Das große Highlight war die Einweihung unseres neuen Lehm- bauplatzes im Garten, den wir mit Hilfe vieler engagierter Eltern und Spender einrichten konnten. Dort konnten und können die Kinder Lehmziegel herstellen, Lehm- stampfwände bauen und mit Strohlehmsteinen Mauern errichten und damit ein traditionelles Handwerk aus erster Hand erleben. Unsere Klassensprecher haben „Brücken gebaut“ und sich ganz praktisch an Konfliktlösung probiert.

Wenn Sie weitere Eindrücke aus der Herbstwerkstatt sehen oder mehr über unsere Schule erfahren wollen, dann besuchen Sie gern unsere Homepage www.apfelbaum-ev.de oder kommen Sie

zum nächsten Tag der offenen Schule am 25. April 2026 ab 9:30 Uhr. An diesem Tag haben die Kinder der Apfelbaumschule Unterricht und Sie haben die Möglichkeit ihnen über die Schulter zu schauen. Es wird Führungen durch die Schule geben und bei Bedarf eine kleine Stärkung vom Kuchenbuffet.

MARIA PETZOLD



Evangelischer Werkschulverein e.V.



Gott sei Dank für die reiche Ernte

Vielen Dank an die Kirchgemeinde Wermisdorf für die reichen Erntedank-Gaben, die uns Andreas Scheller und Georg Knittel überbracht haben. Die Eltern der Werkschule zauberten daraus ein reiches Mittagsbuffet mit Gemüsesuppen, Obsttellern und Eiersalatbemmchen, wel-

ches nach dem kräftezehrenden Schul-Spendenlauf am 19.09. allen Schülerinnen und Schülern zugutekam. Alles schmeckte hervorragend und wurde bis auf den letzten Apfelschnitz genossen. DANKE

FRIEDRIKE ALBERT

Gottesdienstlots:innen-Projekt geht in die 2. Runde

Im Juni endete das auf ein Schuljahr angelegte Gottesdienstlotsen-Projekt der Evangelischen Schulstiftung der Evangelischen Kirche Deutschlands (ESS EKD) mit einer gemeinsamen Abschlussveranstaltung aller acht teilnehmenden Schulen.

Die Veranstaltung fand digital statt. Dazu fanden sich alle Teilnehmer der jeweiligen Schulen zu einer großen Videokonferenz zusammen. Zu Beginn zeigte jede Teilnehmerschule was sie in diesem Projektjahr alles erlebt und gelernt haben, welche Andachten und Gottesdienste mit der Schul-

gemeinschaft gefeiert wurden und welche Treffen stattgefunden haben. Aus allen eingesandten Fotos der teilnehmenden Schulen wurde ein professioneller Film über den Projektverlauf gedreht, der auf der gemeinsamen Abschlussveranstaltung Premiere hatte. Alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erhielten ein Zertifikat und zum Abschluss wurde gemeinsam Andacht gefeiert.

Auch für dieses Schuljahr haben wir uns erneut mit unserer Andachtsgruppe für das Projekt Gottesdienstlotsen der ESS EKD be-

worben und sind sehr glücklich, dass wir noch einmal die Zusage erhalten haben. Die Projektinhalte der Gottesdienstlotsen decken sich mit unseren Grundgedanken der Andachtsgruppe: Schülerinnen und Schüler für Gottesdienste zu begeistern, die sie nach ihren Vorstellungen gestalten, sodass sie sich von ihnen angesprochen fühlen.

Das ist die größte Hoffnung, die in das Gottesdienstlotsen-Projekt gesetzt werden kann.

Am 01. Oktober fand die Eröffnungsveranstaltung mit allen Schülerinnen und Schülern unserer Andachtsgruppe online statt. An diesem Tag haben wir die Teilnehmenden der anderen Schulen und unsere Partnerschulen kennengelernt. Unsere Partnerschulen sind: das Evangelische Gymnasium Bad Marienberg und die Aktive Projekt-schule in Stephanskirchen.

Wie arbeiten wir:

- Wir treffen uns jeden Montag in unserer eigenen Gruppe mit Georg Knittel und erarbeiten einen Segensgottesdienst für unsere Schulgemeinschaft.

- Wir treffen uns zweimal im Halbjahr mit den zwei Schulen unserer Arbeitsgruppe für circa 30-45 Minuten in einem Online-format.

Dort tauschen wir uns aus über die aktuelle Arbeit im Projekt,

holen Feedback ein und erhalten aktuelle Entwicklungen zum Projekt bei der Evangelischen Schulstiftung in der EKD.

- Unser gemeinsames Projekt heißt „Prayerspace“ und das wollen wir am Ende an unseren jeweiligen Schulen umsetzen.

Vom 09. bis 11. März 2026 fahren wir gemeinsam in die Jugendbildungsstätte Junker Jörg nach Eisenach. Dort findet der präsentische Ausbildungsblock mit unseren beiden Partnerschulen statt. Wir werden zwei Tage intensiv mit professioneller Hilfe, unter Anleitung von Janne Neumann, Projektleiterin der Gottesdienstlotsen, Diakonin und Sozialarbeiterin der ESS EKD, an unserem Thema „Prayerspace“ arbeiten. Das sind Gebetsorte die Kindern und Jugendlichen beim Reflektieren und Beten helfen.

Für einen Eindruck zu dem Projekt sehen Sie sich gern den Film an, der im letzten Schuljahr unter unserer Mitwirkung gedreht wurde. Link zum Film, bitte QR-Code scannen:





Weihnachtszeit an der Werkschule

Diese Arbeit beginnt bei uns mit der Vorbereitung auf Sankt Martin. Dazu feierten wir am 10.11. eine Andacht zum Thema „St. Martin und Teilen“. In diesem Jahr beteiligen wir uns zum ersten Mal als Schule an dem sozialen Projekt „Weihnachten im Schuhkarton“. Dafür hat jede Klasse insgesamt zwei Schuhkartons für jeweils ein Mädchen und einen Jungen gepackt und wird damit 12 Kindern in Osteuropa ein Leuchten in die Augen zaubern. Jede Schülerin und jeder Schüler hat dazu etwas mitgebracht, was in die Geschenkkartons darf. Im Anschluss an die Andacht wurden in den Klassen die Geschenke verpackt und die Schuhkartons weihnachtlich beklebt. Die Klassensprecher führen anschließend nach Oschatz und gaben die Päckchen im Pfarramt ab.

In Vorbereitung der Weihnachtsmarktstände für den Kloster-Advent in der Oschatzer Klosterkirche und für den Naundorfer Weihnachtsmarkt wurde in den Novembertagen in den AGs wieder fleißig gewerkelt und gebastelt. Schülerinnen und Schüler

haben eifrig Vogel-Futterstationen aus Korb geflochten, Baumanhänger aus Ton gefertigt und viele weitere schöne Sachen. Auch in diesem Jahr wird es wieder den auf 100 Stück limitierten Jahreskalender geben mit Zeichnungen der Werkschülerinnen und -schüler. Mit dem Kauf unterstützen Sie unsere Schule.

In der letzten Schulwoche vor den Feiertagen finden an der Werkschule die Weihnachtsprojekttag statt. An diesen Tagen setzen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit Themen um das christliche Weihnachtsfest, im fächerverbindenden Unterricht auseinander. Der Höhepunkt ist der von den Schülerinnen und Schülern gestaltete Weihnachts-Gottesdienst mit Musik und Krippenspiel. Dazu laden wir Sie herzlich ein!

Schulweihnachts-Gottesdienst der Evangelischen Werkschule

Datum: Freitag, den 19.12.

Zeit: 11.30 Uhr

Ort: Naundorfer St.

Katharinenkirche

FRIEDERIKE ALBERT

Mitgas Schülercup im Wildwasser Rafting 2025



Am 16.09.25 fuhr eine Auswahl aus Neunt- und Zehntklässlern mit Sportlehrer Andreas Ihle zum Kanupark Markkleeberg, um dort beim Mitgas Schülercup im Wildwasser Rafting 2025 anzutreten. Dies war die zweite Teilnahme unserer Schule. Bereits im Zeitfahren zeigte das Team starke Leistungen und sicherte sich den 3. Platz in einem packenden Wettkampf. Noch spannender wurde es im anschließenden Head-to-Head-Rennen um Platz 3. Mit viel Mut, Teamgeist und präzisem Paddeln

setzten sich die Schüler erfolgreich gegen die Konkurrenz durch und verteidigten ihren Podestplatz eindrucksvoll. Die Mannschaft überzeugte nicht nur sportlich, sondern auch durch Fairness und Zusammenhalt. Mit dem dritten Platz im Gesamtklassement feierten die Schüler einen großartigen Erfolg, der ihnen sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

ANDREAS IHLE

Schulanmeldung

Für das Schuljahr 2026/27 nehmen wir noch Anmeldungen für zukünftige Fünftklässlerinnen und Fünftklässler entgegen. Das Formular finden Sie zum downloaden auf der Homepage der Schule, www.ewsn.de. Dieses senden Sie bitte ausgefüllt an das Schulsekretariat per E-Mail an: sekretariat@ewsn.de. Der Werkschultag für alle angemeldeten zukünftigen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler findet

am Samstag, den 10.01.2026 in der Evangelischen Werkschule statt.

Kontakt: Evangelische Werkschule Naundorf -staatlich anerkannte Oberschule-
Homepage: www.ewsn.de |
E-Mail: sekretariat@ewsn.de
Tel.: 0 34 35 – 62 10 38 tägl. von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr / Freitag bis 14.00 Uhr

Sie wollen mehr über die evangelische Werkschule wissen und auf dem Laufenden bleiben? Für weitere Infos und Stories rund um die Schulgemeinschaft der Evangelischen Werkschule folgen Sie dem Instagram-Kanal: [ev.werkschule.n](https://www.instagram.com/ev.werkschule.n)

Ankündigungen für den Winter

SEGENSfeier am Valentinstag in Luppia 14. Februar 2026

Die Kirchgemeinde lädt für den Valentinstag um 16.30 Uhr herzlich zu einer SEGENSfeier in die Kirche in Luppia ein.

Die Liebe ist ein Geschenk – das wollen wir feiern und fragen, was Beziehungen stärkt oder belastet, wofür wir dankbar sind oder Gottes Hilfe erbitten. Anlass dazu ist der Valentinstag.

Der Tag geht zurück auf den italienischen Bischof Valentin im 3. Jahrhundert. Die

Legende erzählt, dass der Kaiser damals Soldaten verboten hatte zu heiraten. Bischof Valentin aber soll ein Herz für die Liebende gehabt und heimlich Paare getraut haben. Der 14. Februar ist sein Todestag.

Die SEGENSfeier wird durch ein Team vorbereitet. Musik erklingt mit Saxophon und Orgel und Menschen können sich segnen lassen. Das können Paare – verheiratet oder nicht – sein oder Familien, vielleicht wünschen sich zwei Freundinnen den Segen Gottes für ihre Freundschaft oder Großvater und Enkelkind. Alle sind Gott und uns willkommen!

Im Anschluss laden Stationen zum Mitmachen und ein Glas Sekt zum Verweilen in der Kirche ein.

Bitte melden Sie sich bis zum 4. Februar unter kg.oschatz-land@evlks.de an!

ANGELA LANGNER-STEPHAN



Förderverein Mügelner Kirchen

**30. Januar 2026, 18.30 Uhr
Kirchenkino**
im Pfarrhaus Mügeln

Am Samstag, den 25.04.2026
führt uns die Tagesfahrt in diesem Jahr nach Torgau.

Hofweihnacht mit Chormusik und Krippenspielszenen in Collm: 10. Januar 2026

Wenn der weihnachtliche Trubel vorüber ist und das neue Jahr seinen Anfang nimmt, soll und kann es noch einmal weihnachtlich gemütlich werden.

Am Samstag, den 10. Januar 2026, laden Familie Knittel und Unterstützer zur Hofweihnacht nach Collm, Kirchberg 6, ein. Start ist 17 Uhr mit weihnachtlicher Chormusik (es erwartet uns ein Gastchor aus dem Grimmaer Raum – ist angefragt) und Krippenspielszenen bei gutem Wetter im Hof oder bei

schlechtem Wetter in der Kirche Collm. Im Anschluss wird am Feuer, bei Kerzenschein, Glühwein und Suppen Zeit für Gemeinschaft und Entspannung sein. Bitte denken sie an warme Kleidung und Decken. Kontakt ist über Telefon 03435/987962 möglich. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit. Familie Knittel Collm

GEORG KNITTEL

Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. **Millionen Menschen** machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fasten-Gruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum Fasten im Kopf** unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto 2026 vom 18. Februar bis 6. April heißt **„Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte“**.



Kirche Mügeln offen für Stille, Gespräch, Gebet, Beichte, Segen

Jeden Dienstag ab 16:00 Uhr wird Pfarrer Philipp Pohle in den nächsten Wochen die Johanskirche in Mügeln für eine Stunde öffnen. Es ist eine Zeit, für...

...persönliche Andacht in der Stille der Kirche.

...für ein seelsorgerliches, persönliches Gespräch.

...für ein gemeinsames Gebet.

...für die Möglichkeit zur Beichte, indem die eigene Schuld vor Gott im Beisein eines Menschen bekannt und die Vergebung durch Gott zugesagt wird. Das ist eine Möglichkeit, sein Leben zu ordnen und sich der Liebe Gottes bewusst zu werden.

...für einen persönlichen Segen, beispielsweise auch vor Herausforderungen oder in schweren Zeiten.

Achten Sie auf warme Kleidung. An Feiertagen und anderen Ausnahmen ist ein Ausfall der Kirchenöffnung möglich.

P. POHLE



WERKSTATT ZUM WELTGEBETSTAG

Herzliche Einladung zur Werkstatt zum Weltgebetstag am **12.01.26, 16.30-19.30 Uhr in der Klosterkirche in Oschatz.**

Das Land für den nächsten Weltgebetstag ist Nigeria. Jede, die den Weltgebetstag mitgestalten

möchte, ist zu dieser Werkstatt mit Frau Peggy Rühle von der Frauenarbeit der Landeskirche eingeladen. Sie wird uns viele Besonderheiten vorstellen und Ideen zur Gestaltung mitbringen.

SILVANA ELBEL-OCHECKI



Lebendiger Adventskalender 2025

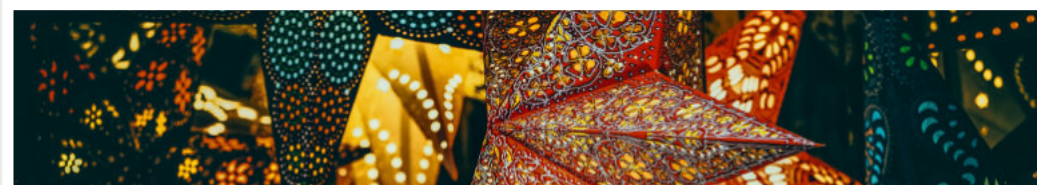
der Kirchtürme Cavertitz mit Schöna, Treptitz und Klingenhain; Laas, mit Klötitz; Lampertswalde mit Leisnitz; Olganitz, Sörnewitz Es ist wieder soweit:

An 13 Abenden im Advent sind Sie eingeladen, sich aufzumachen, im alltäglichen Trubel kurz inne zu halten.

Machen Sie sich auf den Weg! Sie sind herzlich willkommen!

Wir treffen uns jeweils 18.00 Uhr vor den Adventstürchen von:

Montag 01. Dez.	Klötitz, Brückenstr. 3 Fam. Neustadt
Dienstag 02. Dez.	Laas, Hauptstr. 40A Fam. Müller
Mittwoch 03. Dez.	----
Donnerstag 04. Dez.	Lampertswalde, Sommerseite 28 Fam. Jungnitzsch
Freitag 05. Dez.	Lampertswalde, Sommerseite 2 Fam. Miene
Montag 08. Dez.	Laas, Hauptstr. 1A Fam. Pfeil
Dienstag 09. Dez.	Sörnewitz Dorfstr. 14 Fam. Hanke
Mittwoch 10. Dez.	Klötitz, Am Winkel 1 Fam. Fischer
Donnerstag 11. Dez.	Olganitz, In der Kirche Fam. aus Olganitz
Freitag 12. Dez.	Lampertswalde, Burgcafé Frau M. Turowski
Montag 15. Dez.	----
Dienstag 16. Dez.	Klötitz, Am Winkel 6 Fam. Doßmann
Mittwoch 17. Dez.	Sörnewitz, Dorfstr. 13 Fam. Stahl
Donnerstag 18. Dez.	----
Freitag 19. Dez.	Sörnewitz, Dorfstr. 17 Fam. U. Claus
Montag 22. Dez.	----
Dienstag 23. Dez.	Klötitz, Brückenstr. 9 Fam. M. Claus





Werkstatttag Gottesdienst 2026 21. März in der Klosterkirche

Wir sind dankbar, dass in unserer Gemeinde Menschen auf vielfältige Weise Gottesdienste mit ausgestalten und leiten. Um Sie zu unterstützen und zu stärken, haben wir Pfarrer und Gottesdienstberater Dieter Rau aus Dresden eingeladen. Er wird uns Informationen zu den einzelnen Elementen des Gottesdienstes geben und Impulse wie diese in der Praxis lebendig ausgestaltet werden können. Es lohnt sich, dabei zu sein und diese Zeit zu nutzen, um in kleinen Praxiseinheiten über konkrete Umsetzung weiterzudenken.

Wir beginnen um 9.30 Uhr. Für ein Mittagessen wird gesorgt. Es ist schön, wenn Sie etwas zum Nachtisch oder Kaffeetrinken mitbringen. Das Ende ist für 14.30 Uhr geplant. Eingeladen sind Interessierte, Lektor*innen, Gottesdienstteams, Prädikant*innen, Musiker*innen, Menschen, die Lesungen übernehmen und wer Lust hat dabei zu sein.

Termin: 21.03.2026 | Klosterkirche Oschatz | 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Leitung: Angela Langner-Stephan & Team

A. LANGNER-STEPHAN

BILDERBUCHKINO

18.02.2026 | 16.30 UHR | KLOSTERKIRCHE OSCHATZ

Ferienzeit ist bei uns auch Bilderbuchkinozeit. Zwei Geschichten und natürlich gehört zum Kino auch Popcorn und etwas leckeres zu trinken. Wenn du Bilderbücher und Kino magst, dann bist du in unserem Bilderbuchkino genau richtig.



Abenteuerlustig? Willkommen bei unserem Kurs: Hoffnung (neu) entdecken!

Mach dich auf den Weg, tiefer einzusteigen, was es mit diesem Glauben, diesem Gott, von dem wir Christen reden, auf sich hat. Unser Kurs ist eine Serie von zehn Treffen, die in entspannter Atmosphäre stattfinden, sowie ein Seminarstag an einem Samstag. In diesem Kurs gibt es Raum, Glauben (neu) zu entdecken und tiefer zu verstehen. Bei jedem der Treffen gibt es einen Imbiss, ein Thema und Gesprächsgruppen. Fragen und Zweifel sind willkommen. Referenten sind Haupt- und Ehrenamtliche Mitarbeitende aus unserer Gemeinde. Ein neuer Kurs startet am 20. Januar 2026 19:00 Uhr in Mügeln.

Termine 2026: 20.1./ 27.1./ 3.2./ Ferien/ 24.2./ 3.3./ 10.3./ Samstag 7.3. (10-16:00)/ 17.3./ 24.3./ 31.3.

Themen:

Hat das Leben mehr zu bieten? Wer ist Jesus?/ Warum starb Jesus? Was kann mir Gewissheit im Glauben geben? Wie kann man die Bibel lesen? Warum und wie bete ich? Wie führt uns Gott? Wer ist der Heilige Geist? Was tut der Heilige Geist? Welchen Stellenwert hat Gemeinde? Warum mit anderen darüber reden? Anmeldung: gudrun.mehner@campus-d.de oder über das Gemeindebüro.

ANETTE WIESSLER-ENKELMANN

KIRCHEN KINO
Pfarrscheune Borna

Erwachsene: 20.01., 27.01., 03.02.2026 | jeweils 19.30 Uhr
Kinder: 10.02. | 17 Uhr

KIRCHEN KINO

Dienstag | 20.01., 27.01., 03.02.2026 | 19.30 Uhr **Pfarrscheune Borna**
Dienstag | 10.02.2026 | 17 Uhr | Kinder

Getränke und Snacks vor Ort

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Oschatzer Land

ANETTE WIESSLER-ENKELMANN

Zum Jahresende endet die Stelle für Gemeindeentwicklung von Anette Wießler-Enkelmann. Eine Verlängerung war leider nicht möglich. Anette Wießler-Enkelmann hat in den vergangenen 3 Jahren so vieles in der Kirchgemeinde angestoßen und sich Anliegen aus den Kirchorten, von Ehrenamtlichen und Gemeindegliedern angenommen.

So hat sie: Netzwerke geknüpft und Anregungen gegeben, Menschen angesprochen, zusammengebracht und Interesse für Kirche und Glauben geweckt, Ehrenamtliche begleitet, Austauschmöglichkeiten angeboten und Glauben sichtbar gemacht.

Wir hoffen, dass Ihr Engagement weiterwirkt.

Im Namen des Kirchenvorstandes und der Kirchgemeinde danken wir ganz herzlich für alle Impulse und Veranstaltungen, die durch sie wurden.

ANGELA LANGNER-STEPHAN

Angebote / Veranstaltungen der M25-Pfarrstelle

CHRISTOF JOCHEM



Neben dem technischen und organisatorischen Begriff „M 25 Pfarrstelle“, steht die inhaltliche Ausrichtung und Zuordnung: Kirche-die-weiter-geht. Es geht um Erneuerung und Aufbrüche im Glauben. Unter diesem Label gibt es folgende Angebote.

Reden über Gott und die Welt

Eine Gesprächsrunde in der Schaltwarte des E-Werks Oschatz (Lichtstr.) zu aktuellen Fragen. Dienstags 18.30 Uhr

Termin: 09. Dez 2025

Thema: Wie wehrhaft darf der Friede sein?! Mit Annelie Müller, Referentin

beim Ökumenischen Informationszentrum in Dresden

Termin: 24. März 2026

mit Pfarrer Dr. Justus Geilhufe (Großschirma bei Freiberg)



WORT ZUM ABSCHIED MEINER STELLE

Ende des Jahres geht die Projektstelle Gemeindeaufbau, die für über 3 Jahre hier in Mügeln verortet war und durch Landeskirche, Kirchenbezirk, Kirchgemeinde und Spenden finanziert wurde, zuende. Ich bin sehr dankbar für das große Vertrauen und das gute Miteinander mit Haupt-

und Ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Die Vielfalt der Menschen und der Angebote in dieser Gemeinde ist ein echter Schatz. Ich ermutige, dass wir uns als Christenmenschen mit unserer Hoffnungsbotschaft immer wieder neu in unsere Welt einbringen. Jeder kann auf seine eigene Art und Weise Evangelium weitergeben und lebendige Kirche (Ekklesia) bauen.

ANETTE WIESSLER-ENKELMANN



Miteinander reden: Wie wehrhaft darf der Frieden sein?

Wie können wir in Zeiten von politischen Unsicherheiten unserer Sehnsucht nach

Frieden und unserem Bedürfnis nach Sicherheit nachkommen? Wie finde ich meine Position? Kann man darüber überhaupt noch miteinander reden? Doch!

Mit einem Impuls zu Friedensethik und den Argumentationen der ver-

schiedenen Positionen starten wir, und leiten durch den Abend des Austausches in verschiedenen Gesprächskonstellationen.

Wir beginnen mit einem Dialog in Zweiergruppen, danach leiten Fragen in moderierten Kleingruppen in den tiefergehenden Austausch. Im Plenum gibt es zum Schluss einen Gesamteindruck.

ANNELIE MÖLLER

BILDUNGSREFERENTIN MIT SCHWERPUNKT FRIEDEN

Die andere Christnacht

mit Texten und Musik für Orgel und Saxophon
Mit Pfarrer Christof Jochem und Sigrid und Christian Schiel.
24. Dez, 23 Uhr, Kirche St. Aegidien, Oschatz

Singegottesdienst

Am Sonntag, d. 28. Dezember
10.30 Uhr, Kirche Naundorf
Wünsche von Weihnachtsliedern bitte bis zum 15. Dezember an Pfarrer Christof Jochem

BIBELWOCHE

Die ökum. Bibelwoche behandelt Texte aus dem Buch Ester. Da es sich um ein eher unbekanntes biblisches Buch handelt, wollen wir im Vorfeld der Bibelwoche einen Abend zum Buch Ester, seinen Inhalten, seiner Entstehung und seiner Wirkung anbieten. Diesen Abend wird Pfarrerin A. Langner-Stephan gestalten.

Termin: Einführungsabend zur Bibelwoche 09.03.2026 | 19.30 Uhr | Klosterkirche

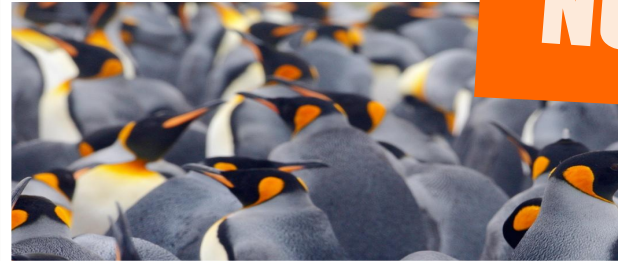
Die ökum. Bibelwoche wird dann weiter in 2 Varianten im März 2026 angeboten.

Die erste Möglichkeit sind die Angebote, die nunmehr schon 2mal in Oschatz erprobt wurden. Zusammen mit der röm-kath. Gemeinde, der landeskirchlichen Gemeinschaft und

der Advent-Gemeinde die 5 Abende um 19.30 Uhr von Montag bis Freitag (09. – 13. März). Methodisch wird es jeweils einen Vortrag zum jeweiligen Bibeltext geben und danach einen Austausch.

Die zweite Möglichkeit ist ein verändertes Angebot. In der Woche ab dem 16. März treffen wir uns von Montag bis Samstag (16. – 21. März) vermutlich jeweils um 18.00 Uhr in einem Gemeindehaus unserer Kirchgemeinde (Schreibitz, Naundorf, Wermsdorf, Borna, Laas und Dahlen) um gemeinsam am Tisch über die Texte der Bibelwoche ins Gespräch zu kommen und dabei ein einfaches Abendbrot zu essen.

In der Tischgemeinschaft, Bibel und Essen zu teilen.



NUR SMALL-TALK? ...

Atempause

Atempause am 01. Feb: Alles Neu ?! (Jahreslosung)
Sonntag, d. 1. Februar
18.00 Uhr
Klosterkirche Oschatz

Mit Kinderatempause
Mit Pfarrer Christof Jochem und Sigrid und Christian Schiel

Atempause am 01. Mrz: Gott ist tot - Wir haben ihn getötet (F. Nietzsche)
Sonntag, d. 1. März
18.00 Uhr
Klosterkirche Oschatz

Mit Kinderatempause
Mit Pfarrer Christof Jochem und Kantor Matthias Dorschel

„Wenn nichts fehlt, wo Gott fehlt“.

Mit diesem Zitat eines Buchtitels läßt sich eine gegenwärtige Wirklichkeit beschreiben: das Fehlen eines Gottesbezuges wird von den meisten Mitmenschen nicht als Fehlen, als Verlust oder als Defizit erlebt, sondern vielmehr als Wirklichkeit.

„Gott ist tot – Wir haben ihn getötet“ so hatte es einst schon Friedrich Nietzsche

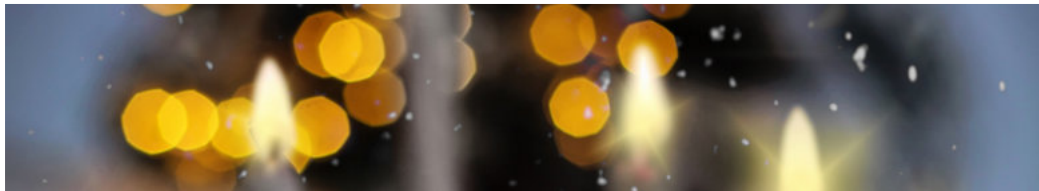
(1844 – 1900) ausgedrückt und damit seine Sicht auf das Christentum und die Kirche beschrieben.

Ein theologisch-philosophischer Abend zum gemeinsamen Nachsinnen über diese Sichtweise und den Umgang damit.

Donnerstag, d. 26. Februar um 19.30 Uhr in der Klosterkirche Oschatz

4. Kleine Gartenschau

Seit der Landesgartenschau 2006 in Oschatz wird alle 5 Jahre eine kleine Gartenschau im O-Park angeboten. Damit findet vom 25.-28. Juni 2026 die 4. Kleine Gartenschau statt. Die Kirchengemeinde ist u.a. beteiligt beim „Grünen Klassenzimmer“ (DO + FR), das Bibelmobil ist an allen 4 Tagen vor Ort; Am Sonntag ist ein ökum. Gottesdienst auf der Bühne, der als „Blaulichtgottesdienst“ gefeiert wird, d.h. insbesondere alle Mitarbeitende im Bereich Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienst und Krisenintervention sind besonders dazu eingeladen zumal an diesem Tag auch eine „Blaulichtmeile“ stattfinden wird. Zum Abschluss der Gartenschau wird wieder das Chorkonzert der Oschatzer Chöre in der St. Aegidien-Kirche stehen.



FRIEDENS LICHT AUS BETHLEHEM

Am Dienstag, d. 23. Dezember nehmen wir das Friedenslicht das in der Geburtsgrotte in Bethlehem entzündet wurde, in Oschatz in Empfang und teilen das Friedenslicht, die Hoffnung und die Sehnsucht weiter

und bringen es in unsere Dörfer und Wohnungen.
Dienstag, d. 23. Dezember um 18.00 Uhr in der St. Aegidien-Kirche Oschatz

BUNTE GOTTESDIENSTE IN UNSERER GEMEINDE

Gottesdienst feiern, das geht auf ganz unterschiedliche Art und Weise. Heute lest ihr mehr über Hofgottesdienste und den Godi + in der Region SÜD.

Hofgottesdienste ● ● ●

Ein gastfreundlicher Hof aus dem Gemeindegebiet der Kirchengemeinde Oschatzer Land lädt ein, gemeinsam Gottesdienst zu feiern. Raum genug ist da, die Nachbarn sind bei so einem Gottesdienst oft auch mit dabei und schnuppern mal rein. Gerne können Gäste mitgebracht werden. Meistens wird danach ein kleiner Imbiss angeboten.

Nächster Termin: 11.01.2026 14:00 Uhr (Niedergoseln, Hof Demme)

Godi + ●

Das „Plus“ bei Godi + steht dafür, dass nach dem Gottesdienst noch zum Zusammensein eingeladen wird. Es gibt ein Mitbringmittagessen und alle sind herzlich eingeladen, Zeit miteinander zu verbringen. Manchmal gibt es auch ein Gemeindeggespräch oder eine andere gemeinschaftsstiftende Aktion. Es wird immer ein Kindergottesdienst angeboten oder der Gottesdienst ist komplett familienfreundlich. Durch bunte Elemente (kleine Anspiele, Aktionen) und einzelne Teams für die verschiedenen Gottesdienstteile wollen wir eine lebendige Atmosphäre schaffen.

Nächster Termin: 01.02.26 10:30 Uhr (Wermsdorf, Gemeindehaus)

Godi E ● ● ●

„Godi E“ steht für Gottesdienst Elementar, an sich würden die Worte einfach oder ehrenamtlich auch gut passen. Hier hat sich ein kleiner Kreis (z.B. der Ortsausschuss oder ein Bibelkreis) vor Ort zusammengetan, um einen Gottesdienst vorzubereiten. Warum? Weil die Sehnsucht da ist, auch Gottesdienste zu feiern, wenn gerade kein Geistlicher da ist, in einfacher Form Predigt und Segen zu gestalten und erhalten. Es kann z.B. ein gemeinsames Essen mit einer Andacht sein oder es wird gemeinsam in der Bibel gelesen. Interesse, selber so einen Gottesdienst vor Ort zu gestalten? Infos gibt es bei anette.wiessler-enkelmann@evlks.de

Nächster Termin: 7.12.25 9:00 Uhr (Ablaß, mit Adventsfrühstück)

Kirchenmusik

so ähnlich wie BIG BAND

Mach mit beim Familien-Musik-Projekt!

Proben projektweise von Januar bis Juni 2026

Egal ob Holzbläser, Blechbläser, Streicher, Tasten, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Gesang oder was auch immer. Voller Big-Band-Sound gemixt mit Pop, Latin, Worship und was uns noch so in die Finger kommt...

Wir proben projektweise einmal im Monat und spielen zum Abschluss auf der kleinen Gartenschau in Oschatz.

Für Jugendliche, Erwachsene und gern auch Kinder - mindestens drei Jahre Erfahrung auf deinem Instrument sind sehr hilfreich.

Anmeldung bitte bis 31.12.2025, damit die Arrangements noch geschrieben werden können.

Probentermine
- Sa, 24. Januar
- Sa, 7. März
- Sa, 28. März
- Sa, 18. April
- Sa, 9. Mai
- Sa, 6. Juni
- Sa, 20. Juni

Jeweils von 10 -12 Uhr in der Klosterkirche Oschatz

Aufführung:
28. Juni 2026
Gottesdienst auf der kleinen Gartenschau
10.30 Uhr im Oschatz-Park in Oschatz

MATTHIAS DORSCHTEL

Adventskonzerte in Mügeln und Wernsdorf

Traditionell erklingt am Sonntag, dem **1. Advent, 30.11.2025, um 18 Uhr das Adventskonzert der Mügelnr Kantorei und des Posaunenchores** als Abschluss des Adventsmarktes in der St. Johanskirche. In diesem Jahr steht es unter dem Thema „Ankunft“.

Am Sonntag, dem 3. Advent, 14.12.2025, lädt der Wernsdorfer Lichterchor mit Posaunenchor um 17 Uhr zur Adventsmusik in die Wernsdorfer Kirche ein. Zu hören werden Lieder und Stücke sein unter dem Motto „Der Friedefürst“.

CHRISTIANE SCHUBERT

Kinder-Musik-Labor

ist wieder geöffnet **vom 4. Februar bis 25. März 2026 (außer Winterferien)**. Wir wollen ein spannendes Hörspiel zu einer Bibelgeschichte aufnehmen. Lasst euch überraschen.

Uhrzeit: jeweils 16 bis 17 Uhr
Ort: Elisabeth-Kapelle Oschatz
Ansprechpartner: Matthias Dorschel



Mutterschutz und Elternzeit Christiane Schubert

Wir erwarten zu Beginn des Jahres 2026 unser viertes Kind, weshalb ich ab 12.12.2025 im Mutterschutz bin. Anschließend werde ich Elternzeit bis voraussichtlich November 2027 haben. Mögliche Vertretungen für diese Zeit werden noch gesucht, erste Gespräche laufen bereits.

CHRISTIANE SCHUBERT



JUGEND MUSIK WERKSTATT

IM KLOSTER SORNZIG

MONTAG, 06. JULI BIS SAMSTAG, 11. JULI 2026

EINE MUSIKALISCH-KREATIVE FREIZEIT FÜR JUGENDLICHE VON 14-20 JAHREN

Kirchenmusik Einladung

Freitag 05
Dez. 2025
10:00 UHR UND 17:00 UHR
Calbitz ●
Adventskonzert gestaltet von den Kindern der Grundschule, des Kindergartens und der Musikschule Binkenstein

Samstag 06
Dez. 2025
17:00 UHR
Oschatz St.-Aegidien-Kirche ●
J.S.Bach | Weihnachtsoratorium Kantaten 1-3

Sonntag 07
Dez. 2025
17:00 UHR
Borna ●
Adventsmusik mit Posaunenchor und Kirchenchor

Samstag 13
Dez. 2025
14:00 UHR
Sornzig ●
Weihnachtskonzert zur Klosterweihnacht | Döllnitztalchor Mügeln e.V. | Leitung: Eva v.d. Heyde

16:00 UHR
Großböhla ●
Adventsandacht mit musikalischer Begleitung 🎵

17:00 UHR
Mügeln ●
Weihnachtskonzert | Döllnitztalchor Mügeln e.V. | Leitung: Eva v.d. Heyde

Sonntag 14
Dez. 2025
17:00 UHR
Altoschatz ●
Adventsliedersingen im Kerzenschein | Posaunenchor Oschatz

15:00 UHR
Lampertswalde ●
Adventskonzert mit dem Musikverein Lampertswalde e.V. zum Hören und Mitsingen

16:00 UHR
Wellerswalde ●
Adventskonzert mit dem Chor des Thomas-Mann-Gymnasiums

17:00 UHR
Wermsdorf ●
Adventsmusik | Lichterchor und Posaunenchor Wermsdorf

Samstag 20
Dez. 2025
15:00 UHR
Strehla
Weihnachtskonzert mit dem Oschatzer Kammerchor Tonart

19:00 UHR
Oschatz Klosterkirche ●
Weihnachtskonzert mit dem Oschatzer Kammerchor Tonart

Mittwoch 31
Dez. 2025
15:00 UHR
Sornzig ●
Orgelvesper, Orgelklänge zum Jahresende mit S. und Chr. Schiel

Sonntag 11
Jan. 2026
17:00 UHR
Zaußwitz ●
Neujahrskonzert mit dem Posaunenchor Borna „Eine bunte Reise mit Musik“

Samstag 17
Jan. 2026
17:00 UHR
Oschatz St.-Aegidien-Kirche ●
Neujahrskonzert mit den Aegidien Gospel Singers

Dienstag 20
Jan. 2026
18:00 UHR
Canitz ●
Neujahrskonzert mit den Aegidien Gospel Singers

Sonntag 29
März 2026
17:00 UHR
Oschatz St.-Aegidien-Kirche ●
Reinhard Kaiser- Markus Passion
Kantorei Oschatz und Döbeln, Orchester, Instrumentalisten



J. S. Bach - Weihnachtsoratorium, Kantaten 1-3 | 06.12.2025

Sa, 6.12. / 17 Uhr / St.-Aegidien-Kirche
Johann Sebastian Bach
Weihnachtsoratorium Kantaten 1-3
Verstärkte Kantorei Oschatz,
Kurrende Oschatz, Kinderchor der ev. Grundschule Apfelbaum Schweta, Teresa Suschke (Sopran), Bernadette Beckermann (Alt), Oliver Kaden (Tenor), Johannes G. Schmidt (Bass)
Collegium Instrumentale Chemnitz
Leitung: Kantor Matthias Dorschel

Karten zu 20 / erm. 10 € im Vorverkauf (Oschatz-Information, www.eventim.de) und zu 25 / erm. 15 € an der Abendkasse freier Eintritt bis 14 Jahre.

MATTHIAS DORSCHEL

Gottesdienste

Sonntag

07

Dez. 2025

2. Advent

09:00 UHR

Großböhlen ●

Singegottesdienst 🎵
(Pfrn. Langner-Stephan)

09:00 UHR

Altmügeln ●

Gottesdienst (Pfr. Krebs)

09:00 UHR

Ablaß ●

Godi E mit Adventsfrühstück
(Team)

09:00 UHR

Schmorkau ●

Gottesdienst (P. Liebert)

10:30 UHR

Schmannewitz ●

Singegottesdienst 🎵
(Pfrn. Langner-Stephan)

10:30 UHR

Hohenwussen ●

Gottesdienst (P. Liebert)

10:30 UHR

Schrebitz ●

Gottesdienst (Pfr. Krebs)

14:00 UHR

Naundorf ●

Andacht auf dem Weihnachtsmarkt
(Pfrn. Moosdorf)

14:00 UHR

Sörnewitz ●

Singegottesdienst 🎵
mit anschließender Kaffeerunde
(Pfrn. Langner-Stephan)

15:00 UHR

Liptitz ●

Gottesdienst mit Weihnachtsspiel
(Pfrn. i. E. C. Schilke)

17:00 UHR

Borna ●

Musikal. Andacht mit Chor und
Bläsern 🎵 (Team)

Samstag

13

Dez. 2025

16:00 UHR

Großböhlen ●

Adventsandacht mit musikalischer
Begleitung 🎵

Sonntag

14

Dez. 2025

3. Advent

09:00 UHR

Naundorf ●

Musikal. Gottesdienst 🎵 mit
Kaffeetrinken (Lekt. E. Däbritz)

09:00 UHR

Schweta ●

Gottesdienst (Pfr. Pohle)

09:00 UHR

Cavertitz ●

Gottesdienst (Sup. Dr. S. Petry)

10:00 UHR

Schmannewitz ●

Kinderkirche (Team) 🙏

10:30 UHR

Merkwitz ●

Gottesdienst
(Sup. Dr. S. Petry)

10:30 UHR

Gallschütz ●

Gottesdienst (Pfr. Pohle)

17:00 UHR

Oschatz Elisabethkapelle ●

Gedenkandacht verstorbener Kinder
(P. Liebert und Hospizdienst)

Freitag

19

Dez. 2025

11:30 UHR

Naundorf ●

Schulweihnachts-Gottesdienst
der ev. Werkschule Naundorf 🙏

13:00 UHR

Schweta ●

Weihnachtsgottesdienst der ev.
Grundschule „Apfelbaum“ 🙏

Sonntag

21

Dez. 2025

4. Advent

09:00 UHR

Mahlis ●

Gottesdienst (Pfr. Pohle)

10:30 UHR

Oschatz Klosterkirche ●

Gottesdienst (Pfr. Pohle)

10:30 UHR

Calbitz ●

Gottesdienst (Pfrn. Langner-Stephan)

14:00 UHR

Ochsensaal ●

Christvesper (Pfrn. Langner-Stephan)

Dienstag

23

Dez. 2025

18:00 UHR

Oschatz St.-Aegidien-Kirche ●

Friedenslicht (Pfr. Jochem)

19:00 UHR

Stadtkirche Unserer Lieben

Frauen Dahlen ●

Friedenslicht

Mittwoch

24

Dez. 2025

Heiliger Abend

14:00 UHR

Sörnewitz ●

Christvesper mit Krippenspiel

14:30 UHR

Canitz ●

Christvesper mit Krippenspiel

14:30 UHR

Zaußwitz ●

Christvesper mit Krippenspiel

Gottesdienste

14:45 UHR

Liebschütz ●

Christvesper mit Krippenspiel

15:00 UHR

Dahlen ●

Christvesper mit Krippenspiel

15:00 UHR

Malkwitz ●

Christvesper mit Krippenspiel

15:00 UHR

Zöschau ●

Christvesper mit Krippenspiel

15:00 UHR

Limbach ●

Christvesper mit Krippenspiel

15:00 UHR

Oschatz ●

Christvesper mit Krippenspiel

15:00 UHR

Altoschatz ●

Christvesper mit Krippenspiel

15:00 UHR

Wernsdorf ●

Christvesper mit Krippenspiel

15:00 UHR

Liptitz ●

Christvesper mit Krippenspiel

15:00 UHR

Börtewitz ●

Christvesper mit Krippenspiel

15:00 UHR

Kiebitz ●

Christvesper mit Krippenspiel

15:00 UHR

Mügeln ●

Christvesper mit Krippenspiel

15:30 UHR

Bucha ●

Christvesper mit Krippenspiel

15:30 UHR

Cavertitz ●

Christvesper mit Krippenspiel

16:00 UHR

Ganzig ●

Christvesper mit Krippenspiel

16:00 UHR

Collm ●

Christvesper mit Krippenspiel

16:00 UHR

Wellerswalde ●

Christvesper mit Krippenspiel

16:30 UHR

Terpitz ●

Christvesper mit Krippenspiel

16:30 UHR

Hohenwussen ●

Christvesper mit Krippenspiel

16:30 UHR

Dahlen ●

Christvesper mit Krippenspiel

16:30 UHR

Luppa ●

Christvesper mit Krippenspiel

16:30 UHR

Schweta ●

Christvesper mit Krippenspiel

16:30 UHR

Gallschütz ●

Christvesper mit Krippenspiel

16:30 UHR

Schrebitz ●

Christvesper mit Krippenspiel

16:30 UHR

Sornzig ●

Christvesper mit Krippenspiel

16:30 UHR

Ablaß ●

Christvesper mit Krippenspiel

17:00 UHR

Schmannewitz ●

Christvesper

17:00 UHR

Lampertswalde ●

Christvesper mit Krippenspiel

17:00 UHR

Laas ●

Christvesper mit Krippenspiel

17:00 UHR

Olganitz ●

Christvesper mit Krippenspiel

17:00 UHR

Oschatz ●

Musikal. Christvesper

17:00 UHR

Altoschatz ●

Christvesper

17:00 UHR

Lonnewitz ●

Christvesper mit Krippenspiel

17:00 UHR

Altmügeln ●

Christvesper mit Krippenspiel

17:00 UHR

Mahlis ●

Christvesper mit Krippenspiel

17:00 UHR

Wernsdorf ●

Christvesper mit Krippenspiel

Gottesdienste

17:15 UHR
Lampersdorf ●
 Christvesper mit Krippenspiel

17:15 UHR
Merkwitz ●
 Christvesper mit Krippenspiel

17:30 UHR
Borna ●
 Christvesper mit Krippenspiel

18:00 UHR
Naundorf ●
 Christvesper mit Krippenspiel (Bitte bringen Sie Ihre Laterne für das Friedenlicht mit)

18:30 UHR
Großböhlen ●
 Christvesper mit Krippenspiel

23:00 UHR
Oschatz ●
 Christnacht

23:00 UHR
Borna ●
 Christnacht mit Posaunen und Lobpreischor

09:00 UHR
Wellerswalde ●
 Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

10:30 UHR
Dahlen ●
 Gottesdienst ☩ (Pfrn. Langner-Stephan)

10:30 UHR
Limbach ●
 Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

10:30 UHR
Mügeln ●
 Gottesdienst ☩ (Pfr. Pohle)

10:30 UHR
Borna ●
 Gottesdienst mit Quampassingen
 🎵 (P. Liebert)

10:30 UHR
Wernsdorf ●
 Gottesdienst ☩ (Präd. Kiebling)

Sonntag
28
 Dez. 2025
 1. So. n. Weihnachten

10:30 UHR
Naundorf ●
 Musikal. Gottesdienst 🎵 (Pfr. Jochem)

Mittwoch
31
 Dez. 2025
 Altjahresabend

15:00 UHR
Merkwitz ●
 Gottesdienst ☩ (Pfr. Pohle)

15:00 UHR
Sornzig ●
 Musik. Vesper 🎵 (Pfrn. Langner-Stephan)

17:00 UHR
Dahlen ●
 Musikal. Altjahresandacht 🎵
 (Pfrn. Langner-Stephan)

17:00 UHR
Altmügeln ●
 Andacht zum Jahresabschluss ☩
 (Pfr. Pohle)

Donnerst.
01
 Jan. 2026
 Neujahr

15:00 UHR
Cavertitz ●
 Gottesdienst ☩ (Präd. Kiebling)

15:00 UHR
Altoschatz ●
 Gottesdienst ☩ (Pfr. Jochem)

17:00 UHR
Hohenwussen ●
 Gottesdienst ☩ (Pfr. Jochem)

17:00 UHR
Wernsdorf ●
 Gottesdienst ☩ (Präd. Kiebling)

Sonntag
04
 Jan. 2026
 2. So. n. Weihnachten

09:00 UHR
Lampertswalde ●
 Gottesdienst ☩ (Pfr. Jochem)

09:00 UHR
Laas ●
 Gottesdienst ☩ (Pfr. i. R. Grasemann)

09:00 UHR
Zöschau ●
 Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

10:30 UHR
Sörnnewitz ●
 Gottesdienst ☩ (Pfr. Grasemann)

Donnerst.
25
 Dez. 2025
 1. Weihnachtsfeiertag

09:00 UHR
Ablaß ●
 Gottesdienst ☩ (Pfr. Pohle)

Freitag
26
 Dez. 2025
 2. Weihnachtsfeiertag

09:00 UHR
Luppa ●
 Gottesdienst mit Taufe (Pfr. Jochem)

09:00 UHR
Schreibitz ●
 Gottesdienst ☩ (Präd. Kiebling)

10:30 UHR
Schmannewitz ●
 Gottesdienst (Lekt. M. Schurig)

10:30 UHR
Oschatz ●
 Gottesdienst ☩ und Gospelchor
 🎵 (Pfr. Jochem)

Gottesdienste

10:30 UHR
Oschatz ●
 Gottesdienst ☩ (Pfr. Jochem)

10:30 UHR
Borna Pfarrscheune ●
 Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

10:30 UHR
Lampersdorf ●
 Gottesdienst (Diak. G. Knittel)

09:00 UHR
Liptitz ●
 Gottesdienst ☩ (Präd. Kießling)

10:30 UHR
Dahlen ●
 Gottesdienst (Pfrn. Langner-Stephan)

10:30 UHR
Naundorf Pfarrhaus ●
 Gottesdienst ☩ (Pfrn. Moosdorf)

10:30 UHR
Börtewitz ●
 Gottesdienst (Präd. Kießling)

14:00 UHR
Niedergoseln, Brunnenstr. 8 ●
 Hofgottesdienst bei Fam. Demme (Pfr. Pohle)

15:00 UHR
Oschatz kath. Kirche ●
 Ökum. Gottesdienst mit Sternsingen (Pfr. Jochem / Pfr. Tschöpe)

Sonntag
18
 Jan. 2025
 2. So. n. Epiphania

09:00 UHR
Olganitz ●
 Gottesdienst (Pfr. Pohle)

09:00 UHR
Ganzig ●
 Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

09:00 UHR
Ablaß ●
 Gottesdienst (Lekt. J. Zeidler)

09:00 UHR
Limbach ●
 Gottesdienst (Pfrn. Langner-Stephan)

10:30 UHR
Malkwitz ●
 Gottesdienst ☩ (Pfr. Pohle)

10:30 UHR
Zaußwitz ●
 Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

10:30 UHR
Oschatz ●
 Gottesdienst mit Einführung und Verabschiedung im Anschluss Kirchenkaffee (Pfrn. Langner-Stephan) ☩

10:30 UHR
Gallschütz ●
 Gottesdienst (Lekt. J. Zeidler)

Sonntag
25
 Jan. 2026
 3. So. n. Epiphania

09:00 UHR
Altoschatz ●
 Gottesdienst (P. Liebert)

09:00 UHR
Altmügeln ●
 Gottesdienst ☩ (Pfr. Pohle)

09:00 UHR
Laas ●
 Gottesdienst ☩ (Präd. Kießling)

10:30 UHR
Luppa ●
 Gottesdienst ☩ (Präd. Kießling)

10:30 UHR
Schmorkau ●
 Gottesdienst (P. Liebert)

10:30 UHR
Mahlis ●
 Gottesdienst ☩ (Pfr. Pohle)

10:30 UHR
Schmannewitz ●
 Kinderkirche ☩ (Team)

18:00 UHR
Mügeln ●
 Lobpreisgottesdienst (Team)

Dienstag
06
 Jan. 2026
 Epiphania

18:00 UHR
Lonnewitz ●
 Abendmahlsandacht ☩ (Pfrn. Langner-Stephan)

19:00 UHR
Mahlis ●
 Epiphaniassingen 🎵 (Fam. Schiel)

Sonntag
11
 Jan. 2026
 1. So. n. Epiphania

09:00 UHR
Ochsensaal ●
 Gottesdienst ☩ (Pfrn. Langner-Stephan)

09:00 UHR
Canitz ●
 Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

Samstag
17
 Jan. 2026
Sörnewitz ●
 Musikal. Vesper 🎵 (Lekt. M. Schurig)

16 UHR
Oschatz Klosterkirche ●
 Trost und Gedenken (Hospizdienst, Collm-Klinik, P. Liebert)

Gottesdienste

Sonntag Letzter So. n. Epiphania

01

Feb. 2026

09:00 UHR
Merkwitz ●

Gottesdienst (Pfr. i. R. Grasemann)

09:00 UHR
Terpitz ●

Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

09:00 UHR
Sornzig ●

Gottesdienst ☩ (Pfr. Pohle)

10:30 UHR
Sörnewitz ●

Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

10:30 UHR
Dahlen ●

Familiengottesdienst ☩ (Pfrn. Langner-Stephan + Gp. Stuhr)

10:30 UHR
Hohenwussen ●

Gottesdienst (Pfr. Pohle)

10:30 UHR
Borna ●

Gottesdienst (Pfr. i. R. Grasemann)

10:30 UHR
Wermisdorf ●

Godi+ (Team)

18:00 UHR
Oschatz Klosterkirche ●

Atempause ☩ (Pfr. Jochem)

Sonntag Sexagesimä

08

Feb. 2026

09:00 UHR
Bucha ●

Gottesdienst (Pfrn. Langner-Stephan)

09:00 UHR
Naundorf Pfarrhaus ●

Gottesdienst (Diak. Kölbel)

09:00 UHR
Mügeln ●

Gottesdienst ☩ (Pfr. Pohle)

10:30 UHR
Schmannewitz ●

Gottesdienst mit Einführung und Verabschiedung und im Anschluss Kirchenkaffee (Pfrn. Langner-Stephan)

10:30 UHR
Oschatz Klosterkirche ●

Gottesdienst (Diak. Kölbel)

10:30 UHR
Schreibitz ●

Gottesdienst ☩ (Pfr. Pohle)

Samstag 16.30 UHR

14

Feb. 2026

Luppa ●
Segensfeier zum Valentinstag (OA und Pfrn. Langner-Stephan)

Sonntag Estomihi

15

Feb. 2026

09:00 UHR
Cavertitz ●

Gottesdienst (Lekt. K. Petzold)

09:00 UHR
Altoschatz ●

Gottesdienst (Lekt. L. Naake)

09:00 UHR
Zöschau ●

Gottesdienst (Lekt. E. Däbritz)

10:30 UHR
Großböhla ●

Gottesdienst (Lekt. K. Petzold)

09:00 UHR
Kiebitz ●

Gottesdienst (Präd. Kiebling)

10:30 UHR
Wellerswalde ●

Gottesdienst (Lekt. E. Däbritz)

10:30 UHR
Collm ●

Gottesdienst ☩ (Präd. Kiebling)

Sonntag Invokavit

22

Feb. 2026

09:00 UHR
Lampertswalde ●

Gottesdienst (Pfrn. Langner-Stephan)

09:00 UHR
Limbach ●

Gottesdienst (Präd. Kiebling)

09:00 UHR

Liptitz ●
Gottesdienst (P. Liebert)

10:30 UHR

Laas ●
Gottesdienst (Pfrn. Langner-Stephan)

10:30 UHR

Oschatz Klosterkirche ●
Gottesdienst (Präd. Kiebling)

10:30 UHR

Altmügeln ●
Gottesdienst ☩ (P. Liebert)

Samstag 15:00 UHR

28

Feb. 2026

Sörnewitz ●
Musikal. Vesper 🎵

Sonntag Reminiszere

01

Mär. 2026

09:00 UHR
Großböhla ●
Gottesdienst (P. Liebert)

09:00 UHR
Merkwitz ●

Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

09:00 UHR
Wermisdorf ●

Gottesdienst ☩ (Pfr. Pohle)

10:30 UHR
Ochsenaal ●

Gottesdienst (P. Liebert)

Gottesdienste

10:30 UHR
Liebschütz ●
 Gottesdienst (Pfrn. Moosdorf)

10:30 UHR
Ganzig ●
 Gottesdienst (Lekt. E. Däbritz)

10:30 UHR
Schweta ●
 Gottesdienst ☩ (Pfr. Pohle)

18:00 UHR
Oschatz Klosterkirche ●
 Atempause ☮ (Pfr. Jochem)

19:00 UHR
Laas ●
 Weltgebetstag

19:00 UHR
Luppa ●
 Weltgebetstag

19:30 UHR
Wermsdorf Pfarrhaus ●
 Weltgebetstag

19:30 UHR
Oschatz Klosterkirche ●
 Weltgebetstag

10:30 UHR
Calbitz ●
 Gottesdienst (Lekt. E. Däbritz)

10:30 UHR
Canitz ●
 Gottesdienst (Pfr. Jochem)

10:30 UHR
Oschatz Klosterkirche ●
 Gottesdienst (Pfrn. Langner-Stephan)

10:30 UHR
Mahlis ●
 Gottesdienst (Lekt. J. Zeidler)

Freitag
06
 Mär. 2026
13:30 UHR
Kinderhaus Cavertitz ●
 Weltgebetstag

18:00 UHR
Dahlen Pfarrhaus ●
 Weltgebetstag; Informationen zum Land

18:00 UHR
Wellerswalde ●
 Weltgebetstag

18:00 UHR
Mügeln Pfarrhaus ●
 Weltgebetstag

19:00 UHR
Ablaß ●
 Weltgebetstag

Sonntag
08
 Mär. 2026
Okuli
09:00 UHR
Schmannewitz ●
 Gottesdienst (Lekt. E. Däbritz)

09:00 UHR
Naundorf Pfarrhaus ●
 Gottesdienst (Pfr. Jochem)

09:00 UHR
Sornzig ●
 Gottesdienst (Lekt. J. Zeidler)

10:00 UHR
Dahlen ●
 Gottesdienst zum Weltgebetstag (OA)

WAS BLEIBT, **DER FRIEDHOF. EIN ORT FÜR ALLE**

BE WE GT! **LEBEN BEGEGNUNG GEDENKEN**

TRAUER
 BESINNUNG
 STILLE

NATUR KULTUR



More of Berlin under
 www.wasbleibtbewegt.de

Eine Initiative der
 Evangelisch-Lutherischen
 Landeskirche Sachsens



Pfarrer Christoph Krebs geht zum 01.01.2026 in den Ruhestand

Bruder Krebs war in den vergangenen 3 Jahre mit 50% in unserer Kirchgemeinde aktiv. Er bot uns an, nach dem Tod von Pfarrer Andreas Sehn, durch den Ausfall von Pfarrerin Judith Krautkrämer und die Elternzeit von Pfarrerin Susane Linke, uns zu unterstützen. Darüber waren wir erfreut und dankbar. Alle 14 Tage übernahm

er Gottesdienste in unserer Gemeinde, übernahm Beerdigungen und Taufen. Wir danken ihm dafür und wünschen ihm eine von Gott gesegnete Zeit in dieser neuen Lebensphase. "Vergelts Gott" und "Gott befohlen".

CHRISTOF JOCHEM

Verschiedenes

Alles hat seine Zeit

Nach über 30 Dienstjahren ist nun die Zeit für den Ruhestand gekommen.

Es war eine sehr bewegende und spannende Zeit mit immer neuen Herausforderungen, vielen Strukturreformen und Veränderungen. Mein Dienst begann im Kirchgemeindeverband Oschatz im Büro im Gewerbegebiet Gaunitz. Gemeinsam mit Margit Schmidt wurden erstmals Haushaltspläne und alle Buchungen und Überweisungen für alle Kirchgemeinden im Kirchenbezirk Oschatz mit PC-Programmen erledigt. Nach der Auflösung des Verbandes war ich in der Dienstleistungseinrichtung für Friedhöfe, Kirchgeld und Meldewesen in Wermisdorf tätig. Ab 2017 ergab sich die Chance in der Verwaltung in der Kirchgemeinde Oschatz zu arbeiten, was mir sehr viel Freude bereitete. Die größte Herausforderung war der Zusammenschluss aller Kirchgemeinden zur Kirch-

gemeinde Oschatz Land. Als leitende Verwaltungsmitarbeiterin konnte ich dabei mein Wissen und die langjährigen Erfahrungen einbringen. Dabei waren mir immer alle Mitarbeitenden eine große Hilfe und Unterstützung. Dafür bin ich sehr dankbar. Dankbar bin ich auch für die vielen Menschen, die ich in dieser Zeit kennen und schätzen lernen durfte.

Gerade in der Last, aber auch in der Freude des Miteinanders liegt ein tiefer Segen. Ich gehe mit dem Vertrauen, dass Gott auch den neuen Lebensabschnitt segnet – mit Ruhe, aber auch mit neuen Begegnungen und Aufgaben, vielleicht leiser, aber nicht weniger bedeutend. Ich danke allen, die mich auf meinem Weg begleitet haben – durch ihr Vertrauen, durch Worte, durch ihr Dasein. Ihr alle habt dazu beigetragen, dass mein Dienst eine erfüllende und gesegnete Zeit war.

GABRIELE DÖRING

NIKOLAUS UND DIE SEERÄUBER

07.12.2025 | 16.30 UHR | KIRCHE LUPPA
EIN SCHATTENSPIEL VON UND MIT FRANZISKA LEONHARDI

Kontakte Pfarrer/innen s. Hefrückseite

Außenstelle Wermisdorf

(Friedhofsverwaltung und allg. Verwaltung der Seelsorgebereiche Mügeln-Sornzig-Wermisdorf)
Clara-Zetkin-Str. 18, 04779 Wermisdorf
034364 8788-8 oder -9
friedhofsverwaltung.oschatz-land@evlks.de
Dienstag: 9-12 Uhr
Donnerstag: 14-17.30 Uhr

Außenst. Schmannewitz

(Mitgliederverwaltung, Kirchgeld, allg. Verwaltung der Seelsorgebereiche Dahlen, Schmannewitz, Cavertitz)
Torgauer Str. 20, 04774 Dahlen
034361 51568
034361 636346
mitgliederverwaltung.oschatz-land@evlks.de

Rüstzeitheim Schmannewitz

Torgauer Str. 20, 04774 Dahlen
Birgit Göllnitz
034361 51568
Ruestzeitheim.Schmannewitz@evlks.de

Kirchl. Kindertagesstätte „Unter dem Regenbogen“

Leiterin Katrin Schulze
03435 926101
kita.oschatz@evlks.de

Ahnenforschung

Ahnenforschung.oschatz-land@evlks.de

Friedhofsmeister

Guido Fleischer
0176 21446408
oder 034364 8786 0
guido.fleischer@evlks.de

Superintendentur Leisnig -Oschatz

Kirchstraße 18,
04703 Leisnig
034321 13607

Türmerwohnung St. Aegidienkirche

03435 930936

Bankkonten

Hauptkonto (Spenden, Mieten, Pachten etc.):
Empfänger: Kassenverwaltung Grimma
IBAN: DE14 3506 0190 1670 4090 11
Konto Kirchgeld:
Empfänger: Kassenverwaltung Grimma
IBAN: DE66 3506 0190 1645 3000 13
Konto Friedhofsverw.:
Empfänger: Kassenverwaltung Grimma
IBAN: DE36 3506 0190 1627 2500 17

Kantoren

Matthias Dorschel
0151 59868026, matthias.dorschel@evlks.de

Christiane Schubert in Elternzeit

0151 56053785, christiane.schubert@evlks.de

Gemeindepädagogen

Silvana Elbel-Ochocki
0174 8562636
silvana.elbel-ochocki@evlks.de

Katja Dorschel
03435 9874603
katja.dorschel@evlks.de

Anette Wießler-Enkelmann

034362 448070
anette.wiessler-enkelmann@evlks.de

Sophia Stuhr

0151 50354278
sophia.stuhr@evlks.de

Astrid Berger

034383 41729
015233974040
astrid.berger@evlks.de

Karen Sehn

0173 7230807
karen.sehn@evlks.de

Impressum:

Ev. Luth. Kirchgemeinde Oschatz Land
Gestaltung: MinneMedia
Bilder: Gemeindebrief.de, F. Albert, J. Schmidt, Pixabay, A. Wießler-Enkelmann, C. Weber, Hentschel, Fundus, M. Dorschel, S. Elbel-Ochocki, M. Mahler, S. Elbel-Ochocki, P. Pohle, J. Dittert, J. Wilhelm, T. Barth, S. Stuhr
Red.-schluss: 27.10.2025
Auflage: 4900 Stk.,
Preis: kostenlos - Spenden erbeten (Verw.-zweck „Spende Öffentlichkeitsarbeit“)

Kontakt PfarrerIn

Susanne Linke
PfarrerIn
susanne.linke@evlks.de
03435 623150
(Ab 21.09. in Mutter-
schutz/ Elternzeit)

Rico Riese
Pfarrer (nicht im Dienst)
rico.riese@evlks.de
034364 52686

Christof Jochem
Pfarrer
christof.jochem@evlks.de
03435 9355315

Christoph Krebs
Pfarrer (bis 31.12.2025)
christoph.krebs@evlks.de
034361 51696

Christina Moosdorf
PfarrerIn
christina.moosdorf@evlks.de
03435 9889652

Philipp Pohle
Pfarrer
philipp.pohle@evlks.de
034362 239316
0152 02618722

Angela Langner-Stephan
PfarrerIn
angela.langner_stephan@evlks.de
034361 599800

Herzliche Einladung zum
Online-Newsletter
Besuchen Sie unsere webSite
www.kirche-oschatzer-land.de
und klicken Sie rechts oben in das
kleine Banner „Newsletter“!



Ev.-Luth. Kirchgemeinde
Oschatzer Land

Hauptstelle Oschatz

(Allgem. Verwaltung, Kasse,
Wald, Fördermittel, Bau und Le-
hen, Pachten, KITA)

Kirchplatz 2
04758 Oschatz

Telefon: 03435 935530
Fax: 03435 9355320
kg.oschatzer-land@evlks.de
www.kirche-oschatzer-land.de

Öffnungszeiten

Mo geschlossen
Di 9–12 Uhr und
14–16 Uhr
Mi geschlossen
Do 9–12 Uhr und
14–17:30 Uhr
Fr 9–12 Uhr

